SCHULEN
IN BADEN-BADEN

Ein Wegweiser für Eltern/Erziehungsberechtigte, Lernende, Auszubildende und Studierende

BADEN BADEN

Inhalt

Grußwort 1
Strukturelles und Wissenswertes 3
Schulträger 3
Der Schulträger wirkt mit bei 3
Schulanmeldung an den Grundschulen 4
Der Übergang auf weiterführende Schulen 4
Der Übergang auf berufliche Schulen 5
Schülerbeförderung/ScoolCard 6
Elternvertretung in Baden-Baden 7
Betreuungs- und Ganztagesangebote 8
Ergänzende Förderangebote 15
Schulsozialarbeit und Beratung 18
Schulpsychologische Beratungsstelle 20

Grundschulen 23
Grundschule Baden-Oos 24
Grundschule Balg 25
Grundschule Cité 26
Grundschule Ebersteinburg 27
Grundschule Haueneberstein 28
Grundschule Klosterschule Lichtental 29
Grundschule Sandweier 30
Grundschule Steinbach 31
Grundschule Varnhalt/Neuweier 32
Theodor-Heuss-Schule Grundschule 33
Vincenti-Grundschule 34
Grundschule Pädagogium 35

Werkrealschulen 37
Werkrealschule Lichtental 38
Theodor-Heuss-Werkrealschule 39
Realschulen 41
Realschule Baden-Baden 42
Realschule Pädagogium 43

Gymnasien 45
Gymnasium Hohenbaden 46
Markgraf-Ludwig-Gymnasium 47
Richard-Wagner-Gymnasium 48
Gymnasium Pädagogium 49
Klosterschule vom Heiligen Grab 50

Berufliche Schulen 53
Robert-Schuman-Schule 54
Louis-Lepoix-Schule 56
Schulstiftung Pädagogium 57

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)/Inklusion 59
Theodor-Heuss-Schule 60
Stulz-von-Ortenberg-Schule 61
Heinz von Förster Schule 62
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren in der Region 63

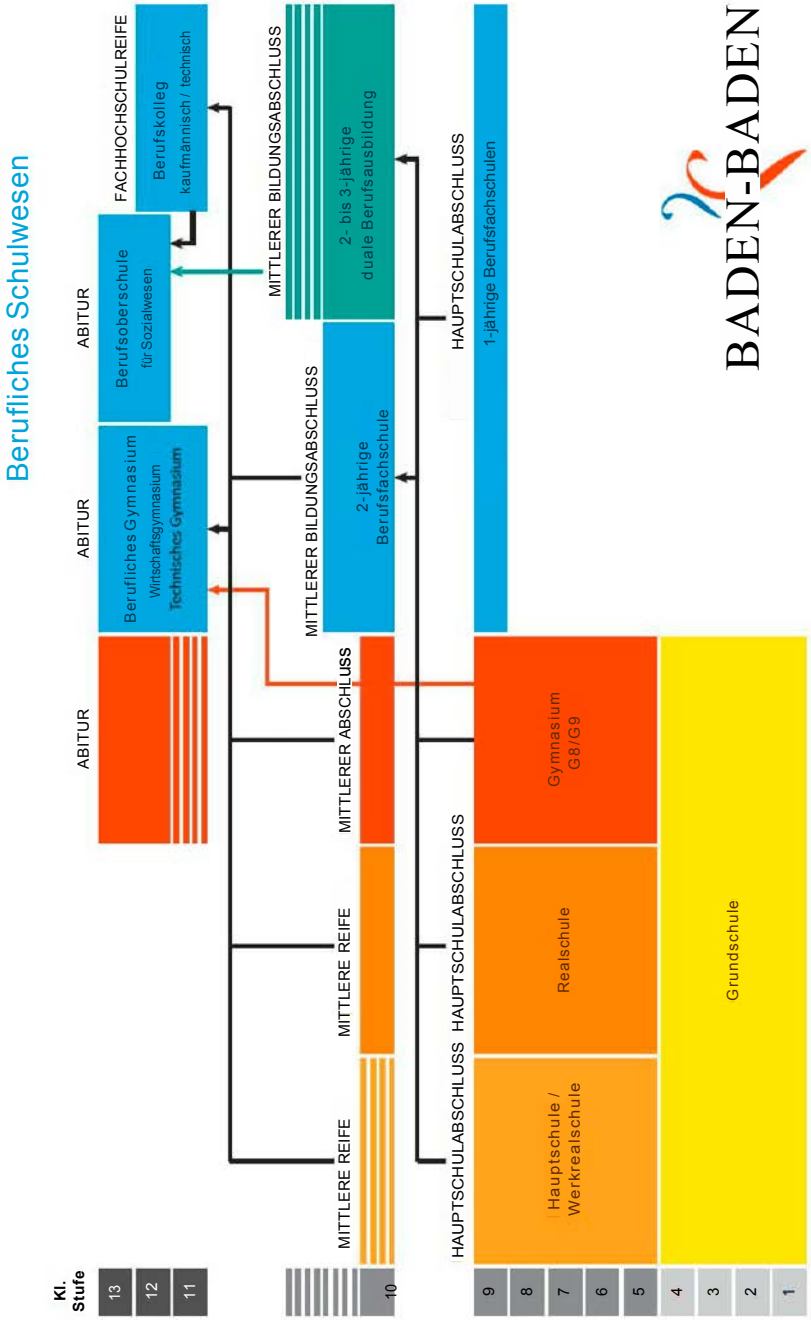
Sonstige Schulen 67
VICTORIA | Internationale Hochschule 68
Event-Akademie der EurAka Baden-Baden gGmbH 69
Volkshochschule Baden-Baden 70
Clara-Schumann-Musikschule 71
Adressen der Schulen 72
Impressum 77

Ein Wegweiser durch die Bildungseinrichtungen der Stadt Baden-Baden

Diese Broschüre soll Sie bei der Schulwahl unterstützen und Ihnen einen kurzen Eindruck über die verschiedenen Baden-Badener Schulen mit ihren jeweiligen Angeboten und spezifischen pädagogischen Ausrichtungen vermitteln.
An den Grundschulen gilt die Devise „kurze Beine, kurze Wege“. Die Kinder sollten möglichst wohnortnah im vertrauten Umfeld zur Schule gehen und ihren Schulweg zu Fuß zurücklegen. Je nach familiärem Bedarf ist es jedoch auch möglich, dass ein Kind eine etwas weiter entfernte Ganztagsschule oder beispielsweise die bilinguale Grundschule in Baden-Oos besucht.
An fast allen Grundschulen können die Kinder zu ergänzenden Ganztagsbetreuungsangeboten und einem warmen Mittagessen angemeldet werden.
Im Sekundarbereich haben die Lernenden eine große Auswahl zwischen Werkrealschulen, Realschulen, allgemein bildendenden und beruflichen Gymnasien mit unterschiedlichen Profilen sowie einer hohen Bandbreite an Ausbildungsgängen an den beruflichen Schulen.
Die Digitalisierung ist an den Baden-Badener Schulen bereits weit fortgeschritten. Alle öffentlichen Schulen verfügen über einen schnellen Breitbandanschluss, ein stabiles WLAN und über Cloud-Lösungen, um die Kommunikation zu sichern und einen modernen Unterricht erteilen zu können.
Uns ist es sehr wichtig, dass alle Lernenden mit ihren unterschiedlichen Talenten eine gute Schulbildung erhalten. Hierfür arbeiten alle Schulen mit geeigneten Konzepten und entwickeln diese stetig weiter.

Roland Kaiser
Bürgermeister

Bildungswege in Baden-Baden



BADEN-BADEN

Strukturelles und Wissenswertes

Schulträger

Die Stadt Baden-Baden ist als Schulträger verantwortlich für:

- die Schul- und Sportstättenentwicklungsplanung,
- die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die räumliche und sächliche Ausstattung der Schule (z. B. Lehr- und Lernmittel, Einrichtung) und Sportstätten,
- die Festlegung der Schulbezirke von Grund- und Sonderschulen,
- die Bereitstellung von Personal für die Schulverwaltung (Schulsekretariate), Mittagstisch (Küchenpersonal) und außerunterrichtliche Betreuungsangebote (Ganztagesangebote),
- das Catering in Schulmensen,
- die Organisation der Schülerbeförderung,
- die Digitalisierung der Schulen,
- die Einrichtung von Schulsozialarbeit,
- die Musikschule,
- die Pflegeschule an der Robert-Schuman-Schule.

Der Schulträger wirkt mit bei

- Bau, Unterhaltung, Erweiterung und Instandsetzung der Schulgebäude, Sporthallen und Sportstätten (ggf. Antragstellung von Förderanträgen),
- der Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Schulstandorten und Bildungsgängen, Beantragung/Einrichtung von Ganztagsschulen,
- der Besetzung von Schulleitungsstellen,
- der Erfüllung der Schulpflicht,
- den Bildungswegekonferenzen im Rahmen der Inklusion,
- der Organisation von Großveranstaltungen im Kultur- und Sportbereich,
- dem Bildungsbüro,
- dem Runden-Tisch „Bildung und Kultur“,
- dem BaBaLu Förderprogramm

Schulanmeldung an den Grundschulen

» Für Grundschulen gilt nach dem Schulgesetz des Landes Baden-Württemberg eine Schulbezirksregelung, die sich nach der jeweiligen Wohnadresse richtet.
» Die Eltern/Erziehungsberechtigten der künftigen Erstklässler werden von den Grundschulen des zuständigen Schulbezirks angeschrieben. Hierbei werden die Termine und der Ablauf der Anmelde-/ bzw. Aufnahmeverfahren mitgeteilt. Zur Aufnahme bitten wir Sie, die Geburtsurkunde Ihres Kindes und einen Nachweis über den Masernschutz mitzubringen.
» Die Anmeldetermine sind in der Regel im Zeitraum November/Dezember des Vorjahres der Einschulung.
» Die Anmeldung an der zuständigen Grundschule ist zwingend erforderlich. Alle weiteren Maßnahmen (z.B. Antrag auf Änderung des Schulbezirks, Zurückstellung, Überprüfungsverfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs) werden ausschließlich von der für den Schulbezirk zuständigen Grundschule veranlasst.
» Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen) unterliegen nicht der Schulbezirksverordnung, deshalb müssen keine Anträge auf Änderung des Schulbezirks gestellt werden. Aufnahmen können ganzjährig über die Schulleitung vorgenommen werden. Zunächst ist jedoch die Vorstellung des Kindes an der zuständigen Grundschule zwingend erforderlich.

Der Übergang auf weiterführende Schulen

Für die Eltern/Erziehungsberechtigten der Viertklässler werden in der Regel Informationsveranstaltungen durchgeführt. Zu diesen Terminen werden die Eltern/Erziehungsberechtigten von den Grundschulen eingeladen.

» Von Januar bis März stellen sich die weiterführenden Schulen mit einem Tag der offenen Tür vor.
» Die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt in der Regel jährlich im März.
» Die Grundschule stellt jedem Viertklässler eine Grundschulempfehlung aus und wird im Rahmen eines Beratungsgesprächs den Eltern/ Erziehungsberechtigten die für ihr Kind empfohlene Schulart nennen.
» Die Eltern/Erziehungsberechtigten müssen Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung zur Anmeldung an den staatlichen weiterführenden Schulen mitbringen. Eine Kopie der Geburtsurkunde sowie ein Nachweis über den Masernschutz sind ebenfalls bei der Anmeldung vorzulegen.
» Weitere Infos zu den Schulen ab Seite 37 sowie ab Seite 72.

Der Übergang auf berufliche Schulen

Die Termine zu den **Tagen der offenen Tür** sowie die Anmeldetermine an den weiterführenden Schulen werden über die Presse, die Internetseite der jeweiligen Schulen oder über die Internetseite der Stadt Baden-Baden bekanntgegeben: *www.baden-baden.de/buergerservice/bildung/schulen/*

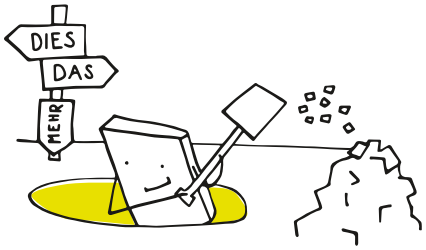
Für beide beruflichen Schulen gilt im Vollzeitbereich – bei der Louis-Lepoix-Schule nur für das Technische Gymnasium (TG) und das Berufskolleg (BK) –, dass alle Anmeldungen gemäß Schul- und Prüfungsordnung bis zum 1. März erfolgen müssen. Spätere Anmeldungen können lediglich einen Platz auf der Warteliste erhalten. Diese muss nachrangig behandelt werden.

Achtung: Für die beruflichen Gymnasien und die Berufskollegs beider Schulen (Robert-Schuman-Schule, RSB, und Louis-Lepoix-Schule, LLS) gilt, dass die Anmeldung nur noch online möglich ist. Das Anmeldeportal ist ab Mitte Januar geöffnet. Die Registrierung erfolgt unter: *www.schule-in-bw.de/bewo.*

Am Tag der offenen Tür sind für alle Schularten Infostände mit individuellem Beratungsangebot, Info-Vorträge und Anmeldemöglichkeiten eingerichtet. Nutzen Sie den Tag der offenen Tür beider beruflichen Schulen für weitere Informationen. Die Termine hierzu finden Sie auf der homepage der jeweiligen Schule oder unter: *www.baden-baden.de/buergerservice/bildung/schulen/*
Bezüglich der Übergänge in die beruflichen Schulen verweisen wir auf die Übersichtstabelle zu den Bildungswegen auf Seite 2 und auf die Webseiten der beiden Schulen.
Für den Bildungsgang Arbeitsvorbereitung (AV) und für die zweijährige Berufsfachschule (BFS) bietet die Robert-Schuman-Schule eine individuelle Schullaufbahnberatung an. Über das Sekretariat können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten gerne Beratungstermine vereinbaren. Anmeldeformulare stehen im Internet als Download zur Verfügung.
Die Louis-Lepoix-Schule bietet am Ende des Schuljahres auch Aufnahmetermine für die einjährigen Berufsfachschulen an. Termine und Zeiten können Sie über die Homepage der Schule einsehen.
Die Infos und Unterlagen gibt es auf der Homepage und für Schularten außerhalb TG und BK kann man sich im Sekretariat auch außerhalb dieser Termine anmelden.

Schülerbeförderung/ScoolCard

- Die KVV-Ausbildungsjahreskarte/ScoolCard kann mittels eines im Schulsekretariat vorrätigen Bestellscheins „ScoolCard“ erworben werden.
- Die Stadt Baden-Baden gewährt einen Zuschuss zur Schülerjahreskarte gemäß der Satzung der Stadt Baden-Baden über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (siehe auch *www.bildungsregion-baden-baden.de/portfolio-item/schuelerbefoerderung/*). Die Höhe des Zuschusses kann beim Schulsekretariat erfragt werden.
- Das Schulsekretariat prüft und bestätigt die Angaben im Bestellschein und die Einhaltung der Bestimmungen der Satzung für die Schülerbeförderungskosten durch Stempel/Siegel und Unterschrift.
- Der Bestellschein ScoolCard kann direkt an den KVV gesandt werden. Vollzahler haben die Möglichkeit, die ScoolCard auch über Abo online zu bestellen. Der Erwerb der ScoolCard ist bei der örtlichen KVV-Verkaufsstelle bei den Verkehrsbetrieben am Augustaplatz, ebenfalls möglich.
- Die ScoolCard wird von der Abo-Stelle des KVV ausgestellt und direkt nach Hause zugeschickt, sofern die Voraussetzungen lt. Satzung über Schülerbeförderungskosten der Stadt Baden-Baden zutreffen. ScoolCards für das folgende Schuljahr werden dann in der Regel automatisch, d. h. ohne weitere Bestellung zugesandt.
- Die ScoolCard ist 12 Monate gültig: 12 Monate fahren, nur zehn Monate bezahlen! Die Kosten werden (ggf. abzüglich des städtischen Zuschusses) in 10 Teilbeträgen vom angegebenen Konto abgebucht.
- Damit die ScoolCard für das neue Schuljahr rechtzeitig zur Verfügung steht, sollte der Antrag bis 30.06. durch die Schule bestätigt und an den KVV versendet werden.



Struktur der Elternvertretung in Baden-Baden

Elternarbeit im Stadtkreis Baden-Baden

Rechtsgrundlage hierfür ist der 6. Teil des Schulgesetzes für Baden-Württemberg sowie die dazu erlassenen Verordnungen. Geregelt werden darin insbesondere die Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern/Erziehungsberechtigten und Lernenden im schulischen Bereich.
Jede Klasse wählt danach Elternvertretungen, die den Elternbeirat der Schule bilden. Die Schulen wählen dann aus ihrem Elternbeirat eine/n Vorsitzende/n sowie eine Stellvertretung. Die Vorsitzenden und je ein/e Stellvertreter/in aller Schulen bilden den Gesamtelternbeirat der Stadt Baden-Baden.
Während sich die Vorsitzenden und Elternbeiräte der Schulen hauptsächlich um die Belange ihrer Schulen kümmern, ist der Gesamtelternbeirat zuständig für alle über den Bereich einer Schule hinausgehenden Angelegenheiten.
Für den Stadtkreis Baden-Baden werden Aufgaben, Geschäftstätigkeit und Formalien des Gesamtelternbeirates seit dem Jahr 2012 durch eine eigene Geschäftsordnung geregelt. Dies soll die Kontinuität der Arbeit des Gesamtelternbeirates gewährleisten und vor allem vereinfachen. So ist in dieser Geschäftsordnung geregelt, dass die gewählten Vorsitzenden und der/die Schriftführer/in über ein Schuljahr hinweg, bis zu den Neuwahlen, die Amtsgeschäfte führen.
Aufgabenschwerpunkt des Gesamtelternbeirates ist die Vernetzung der Elterngruppen an den einzelnen Schulen, so dass die Eltern schulübergreifend von den Erfahrungen anderer profitieren und sich gegenseitig unterstützen können. Darüber hinaus wirkt der Gesamtelternbeirat bei der Baden-Badener Lernunterstützung (BaBaLu) mit.

Igor Kuznetsov
(geschäftsführender Vorsitzender des Gesamtelternbeirates)
Nähere Informationen siehe unter *http://geb-baden-baden.de*

Betreuungs- und Ganztagesangebote[1]

Um Familien ein individuelles und bedarfsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot anzubieten, gibt es an allen Grundschulen neben dem Regelunterricht ergänzende Betreuungsangebote, wie die Kernzeitenbetreuung und/oder eine flexible Nachmittagsbetreuung sowie ein warmes Mittagessen. Einige der Baden-Badener Primar- und Sekundarschulen sind staatlich anerkannte Ganztagsschulen. Außerdem können Grundschulkinder ab November 2021 zum ganzjährig geöffneten Schülerbetreuungshaus der Grundschule Balg angemeldet werden (ca. 25 Schließtage/Schuljahr).

Nähere Informationen, einschließlich der Elternbeiträge, können den in der Schule ausliegenden Anmeldeunterlagen, der Homepage der Stadt Baden-Baden *www.baden-baden.de/buergerservice/bildung/schulen/grundschulen* bzw. dem Bildungsportal *www.bildungsregion-baden-baden.de* entnommen werden. Zudem erteilen die Betreuungskräfte gerne Auskunft.

Ganztagsschulen[1]

Bei der Anmeldung können Eltern und Erziehungsberechtigte darüber entscheiden, ob ihr Kind verpflichtend für die Ganztagsschule angemeldet werden soll. Bei der Ganztagsschule schließt sich an das Mittagessen entweder der **Nachmittagsunterricht** oder eine von der Schule durchgeführte **Hausaufgabenbetreuung** sowie ein **zusätzliches pädagogisches Angebot** an. Ehrenamtlich tätige Jugendbegleiterkräfte und Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ) runden das Angebot ab.

Die Ganztagsschule dauert an den Grundschulen von Montag bis Donnerstag, je nach Schule, von 7.45 Uhr bzw. 8 Uhr bis 15 Uhr bzw. 15.45 Uhr oder 16 Uhr. Das Angebot muss bei der Anmeldung an mindestens drei von vier (Cité/Haueneberstein) bzw. vier (Vincenti) Wochentagen gewählt werden. Nach Ende des Ganztags kann teilweise noch eine kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr zugewählt werden. Am Freitag wird nach dem Unterricht eine freiwillige Kernzeitenbetreuung sowie eine flexible Nachmittagsbetreuung angeboten. Diese Zusatzangebote des Schulträgers sind kostenpflichtig.

[1] Die Details der schulischen Angebote stehen unter dem Vorbehalt etwaiger Änderungen.

Staatlich anerkannte Ganztagsschulen in städtischer Trägerschaft: Grundschule Cité, Grundschule Haueneberstein, Grundschule Vincenti, Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule, Werkrealschule Lichtental, Realschule, Richard-Wagner-Gymnasium, Theodor-Heuss-Schule SBBZ-L.

Ganztagesschulangebote in freier Trägerschaft: Schulstiftung Pädagogium, Flexible Grundschule, Realschule, Gymnasium; die Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 17 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 16 Uhr, Pausenverpflegung und Mittagessen aus eigener Schulküche.

Kernzeitenbetreuung[1]

Die Stadt Baden-Baden bietet bei Bedarf an den unten aufgeführten Grundschulen eine kostenpflichtige Kernzeitenbetreuung an. Die Kinder können dort unter pädagogischer Anleitung spielen, basteln, sich bewegen oder auch ihre Hausaufgaben erledigen. Die Anmeldung für das neue Schuljahr erfolgt zwischen den Fastnachts- und den Sommerferien.
Die Betreuung der Gruppen findet an allen Schultagen, im Regelfall täglich von 7.15 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12 bis 14 Uhr statt.
An folgenden Schulen wird eine Kernzeitenbetreuung angeboten: Grundschulen Baden-Oos, Balg, Cité, Ebersteinburg, Haueneberstein, Lichtental, Sandweier, Steinbach, Varnhalt/ Neuweier und Vincenti. Zur Kernzeitenbetreuung kann an fast allen Schulen ein Mittagessen an 2 bis 5 Tagen zugebucht werden.

Mittagessen[1]

Innenstadtmensa: Die Stadt Baden-Baden betreibt für die Lernenden der Realschule, des Markgraf-Ludwig-Gymnasiums und des Gymnasiums Hohenbaden die Innenstadtmensa am Standort der Realschule.
Mensa im Schulzentrum West: Die städtische Mensa steht den Lernenden des Richard-Wagner-Gymnasiums und der beruflichen Schulen offen.
Weitere städtische Mensen gibt es an folgenden Schulen: Grundschulen Baden-Oos, Balg, Cité, Ebersteinburg, Haueneberstein, Lichtental, Sandweier, Steinbach, Varnhalt, Vincenti, Theodor-Heuss-Schulen sowie Werkrealschule Lichtental.

Flexible Nachmittagsbetreuung[1]

Ergänzend zur Kernzeitenbetreuung bietet der Schulträger an fast allen Grundschulen eine flexible Nachmittagsbetreuung an. Sie umfasst von Montag bis Donnerstag Hausaufgabenbetreuung, Spiel, Basteln und Bewegung; bei Bedarf auch am Freitag. An folgenden Schulen wird eine flexible Nachmittagsbetreuung angeboten: Grundschulen Baden-Oos, Balg, Cité, Ebersteinburg, Haueneberstein, Lichtental, Sandweier, Steinbach, Varnhalt und Vincenti.

Schülerbetreuungshaus an der GS Balg[1]

Grundschulkinder aus dem Stadtkreis Baden-Baden können zum Schülerbetreuungshaus an der Grundschule Balg angemeldet werden. 40 Ganztagesplätze (2 Gruppen) stehen für die Betreuung an Schultagen und in den Schulferien von 7 Uhr bis 17 Uhr bzw. 12 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung (rund 25 Schließtage/Jahr). Die Kinder können das Angebot nach dem Unterricht an ihrer jeweiligen Schule wahrnehmen oder mit einem Schulbezirkswechsel an die Grundschule Balg wechseln.

Jugendbegleiterprogramm

Das Jugendbegleiterprogramm des Landes realisiert außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote an Schulen. Gleichzeitig soll die gemeinsame Arbeit aller für Kinder und Jugendliche Verantwortung tragenden Personen gestärkt und das Ehrenamt in den schulischen Lebensraum junger Menschen intensiv einbezogen werden. Das Jugendbegleiterprogramm ist ein individuell vor Ort entwickeltes Angebot für jede einzelne Schule, abgestimmt auf die konkreten lokalen Gegebenheiten. Wesentlich ist die enge Zusammenarbeit von Schule, Vereinen, Kirchen, Kommune und Eltern innerhalb der Schulgemeinschaft.

Informationen zu den Mensa- und Betreuungsangeboten

(einschl. Anmeldeverfahren und Vertragslaufzeiten) erhalten Sie bei den Betreuungskräften, in den Schulsekretariaten, im FG Schule und Sport unter der 07221 93-2304 oder per E-Mail: *schule.sport@baden-baden.de* sowie über das Bildungsportal.

Übersicht über die Betreuungsangebote und den Mittagstisch an den Schulen[1]

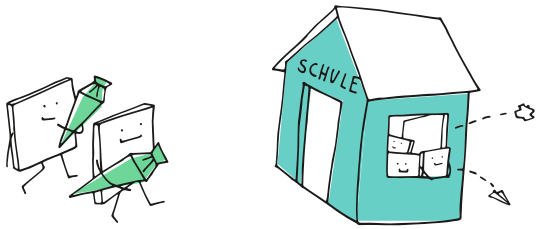
Grundschulen Baden-Oos, Steinbach und Varnhalt
Montag bis Freitag; 5 Tage die Woche Kernzeitenbetreuung (KZB) vor und oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 2 bis 5 Tage/Woche – optional zusätzlich flexible Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung (FNB) von Montag bis Freitag; 2 bis 5 Tage in der Woche (14 Uhr bis 16.30 Uhr)

Grundschule Balg
Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Donnerstag; 2 bis 4 Tage/Woche

Schülerbetreuungshaus an der Grundschule Balg
Auch für Lernende anderer Baden-Badener Grundschulen
Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche Ganztag inkl. Mittagessen (7 bis 8.30 Uhr und 12 bis 17 Uhr) und Schulferien (7 bis 17 Uhr), Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche Halbtag inkl. Mittagessen (12 bis 17 Uhr) und Schulferien (7 bis 17 Uhr)

Grundschule Ebersteinburg
Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB nach dem Unterricht (13 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 2 bis 5 Tage/Woche – optional zusätzlich FNB von Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche (14 bis 16.30 Uhr)

Grundschule Klosterschule Lichtental
Montag bis Freitag, 5 Tage/Woche KZB, vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Donnerstag; mind. 4 Tage/Woche und FNB von Montag bis Donnerstag; 4 Tage/Woche (14 bis 16.30 Uhr), die beiden Optionen sind nur zusammen wählbar



Grundschule Sandweier
Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Donnerstag; 2 bis 4 Tage/Woche – optional, zusätzlich FNB von Montag bis Donnerstag; 2 bis 4 Tage/Woche (14 bis 16.30 Uhr)

Grundschule Cité
Für Halbtags-Lernende: Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 3 bis 5 Tage/Woche
Für Ganztags-Lernende: Ganztag und Mittagessen von Montag bis Freitag; 3 bis 5 Tage/Woche (8 bis 15 Uhr) und KZB vor dem Unterricht, optional, zusätzlich FNB von Montag bis Donnerstag (15 bis 16.30 Uhr) und Freitag (14 bis 16.30 Uhr), 3 bis 5 Tage/Woche

Grundschule Haueneberstein
Für Halbtags-Lernende: Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr)
Für Ganztags-Lernende: Mittagessen und Ganztag von Montag bis Donnerstag; 3 bis 4 Tage/Woche (12 bis 14 Uhr) und KZB vor dem Unterricht, optional, zusätzlich FNB von Montag bis Donnerstag; (15.45 bis 16.30 Uhr) mind. 3 bis 4 Tage/Woche

Grundschule Vincenti
Für Halbtags-Lernende: Mo-Fr, 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional, zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 2 bis 5 Tage/Woche
Für Ganztags-Lernende: Mittagessen und Ganztag von Montag bis Donnerstag; 4 Tage/Woche (12 bis 16 Uhr), optional zusätzlich FNB von Montag bis Donnerstag (16 bis 16.30 Uhr), 4 Tage/Woche – optional zusätzlich FNB Freitag (14 bis 16.30 Uhr)

Theodor-Heuss-Schulen (Grund- und Werkrealschule, SBBZ-L)
Mittagessen von Montag bis Donnerstag; 1 bis 4 Tage/Woche

Werkrealschule Lichtental
Mittagessen von Montag bis Donnerstag; 4 Tage/Woche

Realschule/Gymnasium Hohenbaden/MLG/RWG
Mittagessen Montag bis Freitag online frei wählbar

Schulferienbetreuung[1]

Für Kinder im **Schülerbetreuungshaus an der Grundschule Balg** ist die Schulferienbetreuung Teil des ganzjährigen Betreuungsangebots (vgl. Infos auf Seite 25).
Die **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Baden-Baden e. V.** bietet im Auftrag der Stadt, in allen Schulferien, eine Ferienbetreuung für Schulkinder von 6 bis 10 Jahren, mindestens eine Woche, an. Die genauen Termine können Sie ab Anfang Dezember unter *www.unser-ferienprogramm.de/awo-baden-baden* nachlesen. Die Betreuung findet jeweils von 7 bis 17 Uhr statt und die Kinder bekommen ein warmes Mittagessen.
Nähere Informationen: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Baden-Baden e.V.
Alexander Wiener, Rheinstraße 164, 76532 Baden-Baden
Telefon 07221 3617-40, E-Mail: *a.wiener@awo-baden-baden.de*

Ferienangebote

„Lust auf Ferienspaß? Das Kinder- und Jugendbüro ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien und bietet im Rahmen der Ferienbetreuung für Grundschulkinder und Kinder weiterführender Schulen spannende Angebote in den Herbst-, Oster- und Pfingstferien sowie fünf Erlebniswochen in den Sommerferien an.
Kinder- und Jugendbüro, Hermannstr. 2, 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93-2622, E-Mail: *kijub@baden-baden.de*
Alle Infos aktuell im Internet unter *www.kijub-baden-baden.de*
Kinderstadtplan online: *www.kinderstadtplan-baden-baden.de*
Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 14 Uhr.

Schulkind-Betreuung im Kinderhaus Eulenspiegel

Das Kinderhaus Eulenspiegel ist eine Ganztageseinrichtung für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit, die auf Grundlage einer Betriebserlaubnis für Kindertageseinrichtungen von der AWO Baden-Baden gGmbH geführt wird. Neben Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und bedürfnisorientierter Freizeitbegleitung während der Schulzeit, wird in den Schulferien ein abwechslungsreiches, von den Kindern mitgeplantes Ferienprogramm angeboten.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07 bis 17 Uhr
Schließzeiten: drei Wochen im August, zwischen Weihnachten und am 6. Januar
Balger Str. 17, 76532 Baden-Baden, Telefon 07221 507220
E-Mail: *kinderhaus-eulenspiegel@awo-baden-baden.de*
https://awo-baden-baden.de/kinder-jugendliche/kinderhaus-eulenspiegel/

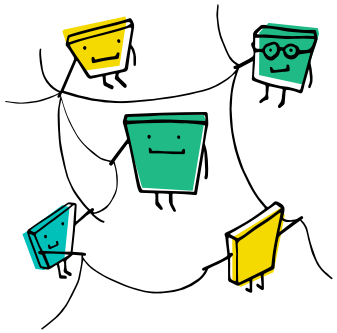
Schülerhort J.H. Wichern

Träger: ev. Kirchengemeinde Baden-Baden
Der evangelische Schülerhort J. H. Wichern ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Baden-Baden. Dieser befindet sich am Ende einer Spielstraße in der Nähe der Kindertagesstätte Friedrich Oberlin und des SWR. Der Hort ist eine Tageseinrichtung für 40 Schulkinder von der ersten bis zur vierten Klasse, die von qualifizierten Erziehungskräften betreut werden. Außerhalb der Schulzeit bietet er ihnen umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 18 Uhr
Während eines Großteils der Schulferien hat der Hort geöffnet.

Evang. Schülerhort J. H. Wichern
Jörg Bumiller, Pestalozziweg 12, 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 26678, E-Mail: *fragdiekirche@ekiba.de*
https://ekibad.de/kindergaerten-und-schuelerhort/johann-h-wichern/

Betreuungsangebote an Privatschulen

Die Klosterschule vom Heiligen Grab und die Schulstiftung Pädagogium bieten ein umfassendes Ganztagsangebot.
Klosterschule vom Heiligen Grab
Hort für Klassenstufen 5 bis 7: Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr
Schulstiftung Pädagogium
Betreuungszeiten Grundschule: Montag bis Freitag 7.45 bis 17 Uhr,
Weiterführende Schulen: Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr,
Freitag 8 Uhr bis 16 Uhr
Individuelle Förderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeiten, AGs, Ferienbetreuung, Sportcamps, Prüfungsvorbereitungskurse, Verpflegung aus eigener Schulküche
www.paeda.net



Ergänzende Förderangebote

Baden-Badener Lernunterstützung (BaBaLu)
Ziel der Baden-Badener Lernunterstützung (BaBaLu) ist die Erreichung von Chancengleichheit für alle Schüler/innen in Baden-Baden. Die am Projekt beteiligten Schulen erhalten kommunale Mittel zur gezielten Unterstützung von Schüler/innen aus sozial benachteiligten Familien, bei fehlenden Deutschkenntnissen oder Versetzungsgefährdung.
Wie funktioniert BaBaLu? Welche Schulen sind dabei? Was fördert BaBaLu?
Antworten: *https://bildungsregion-baden-baden.de/portfolio-item/babalu-baden-badener-lernunterstuetzung/*

Ergänzende Förderangebote an Privatschulen

Schulstiftung Pädagogium
Neben der Hausaufgabenbetreuung bieten Fachlehrende Lernenden aller Klassenstufen individuelle Hilfe bei den Hausaufgaben und zur Vorbereitung von Klassenarbeiten und Prüfungen (Lernberatung).
Prüfungsvorbereitungskurse (Abitur und Realschulprüfung) werden in den Ferien durchgeführt.

Klosterschule vom Heiligen Grab
Schulinternes Nachhilfe-Projekt „Schüler helfen Schülern“

Diagnostische Eingangsklasse am Theodor-Heuss SBBZ

Die diagnostische Eingangsklasse am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ), Theodor-Heuss-Schule Baden-Baden, nimmt Kinder mit allgemeinen Entwicklungsverzögerungen und Teilleistungsschwächen auf, die schulpflichtig sind, aber voraussichtlich den Anforderungen einer Grundschule nicht entsprechen können. Auf Grundlage einer fundierten Diagnostik wird die individuelle Förderung der Kinder geplant. Die Aufnahme ist auf ein Schuljahr befristet. Die Genehmigung hierzu erteilt das Staatliche Schulamt Rastatt mit einem sogenannten Feststellungsbescheid.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie am SBBZ (Kontakte siehe Seite 60 und 75)

Hector Kinderakademie Baden-Baden

Geschäftsführung: Evi Wandler, Leitung: GS Varnhalt

Die Hector Kinderakademie Baden-Baden ist an der Grundschule Varnhalt zuhause. Sie wird von der Hector Stiftung II finanziert, vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt und vom Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen und vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt wissenschaftlich begleitet. Es handelt sich hierbei um ein freiwilliges, zusätzliches schulisches Angebot zur Förderung von besonders pfiffigen, schlauen, kreativen und interessierten Kindern im Grundschulalter.
Anhand eines vielfältigen Kursangebotes werden intellektuelle und soziale Herausforderungen geschaffen, begabte und hochbegabte Kinder in Kontakt gebracht und deren Interessen und Kenntnisse erweitert. Dies geschieht durch einen Einstieg in neue und durch die Vertiefung in bereits vorhandene Wissensgebiete sowie durch die Entdeckung und den Ausbau persönlicher Begabungsschwerpunkte. Darüber hinaus sollen die Schüler/innen zu selbstständigem und entdeckendem Arbeiten angeregt und ihre Sozialkompetenz soll gefördert werden. Die meisten Angebote stammen aus dem MINT-Bereich und beinhalten mathematische, physikalische, technische und computertechnische Themen. Da die Hector Kinderakademie Baden-Baden die Gesamtpersönlichkeit des Kindes sowie dessen ganzheitliche Förderung in den Mittelpunkt stellt, sollen darüber hinaus auch Talente im sprachlichen, musischen, künstlerischen und sozial-emotionalen Bereich entdeckt und gebildet werden. Unsere Dozenten sind alle Experten eines Fachgebiets und arbeiten wissenschaftlich und professionell mit viel Herzblut und Engagement.
Kurse finden am Nachmittag, an Wochenenden oder in den Ferien an der Grundschule Varnhalt und an vielen weiteren Kursorten im Stadtgebiet statt. Sorge für den Hin- und Rückweg tragen die Eltern. Die Aufnahme in die Hector-Kinderakademie erfolgt durch eine Nominierung der besuchten Grundschule.

Weinsteige 17, 76534 Baden-Baden, Telefon 07223 57075
E-Mail: kinderakademie@baden-baden.de
www.hector-kinderakademie.de/baden-baden

Vorbereitungsklassen (VKL/VABO)

Jede Schule kann am Alltag des Kindes orientierte Sprachförderung anbieten. Darüber hinaus gibt es in Baden-Württemberg auch Vorbereitungsklassen (VKL). Die Arbeit in den Vorbereitungsklassen orientiert sich am jeweiligen Sprachförderbedarf in unterschiedlichen Lebensbereichen und Organisationsformen. Die Einrichtung einer Vorbereitungsklasse ist in der Regel ab 10 Schülern möglich. Vor der Aufnahme wird eine Sprachstandserhebung durchgeführt.
An folgenden Schulen werden in der Regel Vorbereitungsklassen (VKL) angeboten: Grundschulen Cité, Vincenti und Klosterschule Lichtental, an der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule.

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen können sofern angeboten im Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt „Erwerb von Deutschkenntnissen“ (VABO) die deutsche Sprache erlernen. An folgender Schule wird eine VABO-Klasse angeboten: Louis-Lepoix-Schule

Jugendberufshelfende

Jugendberufshelfende bieten eine zusätzliche Begleitung und Unterstützung leistungsschwächerer Lernenden, um ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern. Sie sind an beruflichen Schulen im Einsatz. Sie können bei Bedarf auch Jugendliche, die eine ein- oder zweijährige Berufsfachschule besuchen, unterstützen.

Angesprochen werden Lernende, die noch keine Vorstellung haben, wie es nach der Schule weitergehen soll, oder die sich bezüglich ihrer Pläne noch nicht sicher sind. Auch Probleme oder Schwierigkeiten in der Schule sowie private Probleme oder Sorgen sind Themen. Jugendberufshelfende

- beraten bei Fragen zu Berufsfindung und Zukunftsplanung,
- unterstützen bei der Stellensuche und helfen beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen,
- informieren über weitere Unterstützungsmöglichkeiten und
- vermitteln zu anderen Beratungsstellen, wie zum Beispiel der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Die Beratung ist freiwillig und streng vertraulich. Sie bietet die Möglichkeit, sich im Gespräch mit Fragen oder Schwierigkeiten auseinanderzusetzen, Gedanken zu sortieren und neue Lösungswege zu finden.

Die Jugendberufshilfe ist ein unterstützendes Angebot der Stadt Baden-Baden an der Louis-Lepoix-Schule und an der Robert-Schuman-Schule.

Schulsozialarbeit und Beratung

Schulsozialarbeit ist in Baden-Baden an allen weiterführenden Schulen und an vielen Grundschulen vorhanden. Sie ist ein Angebot der Jugendhilfe und hat die Aufgabe, Lernende zu unterstützen und zu begleiten, bei Konflikten zu vermitteln, Lehrkräfte sowie Eltern zu beraten und dabei mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten. Die Beratung ist kostenfrei. Finanziert wird die Schulsozialarbeit an den Schulen in kommunaler Trägerschaft durch städtische Mittel und einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg. Die Telefonkontakte der Schulsozialarbeit finden Sie auf den jeweiligen Schulseiten und bei den Kontaktdaten ab Seite 72.

Freiwilliges Soziales Jahr an Schulen

An allen Schulen in städtischer Trägerschaft werden Freiwillige im sozialen Jahr zur Unterstützung eingesetzt. Weitere Informationen und Stellenbewerbungen unter *http://www.baden-baden.de/freiwilligendienste-bei-der-stadt*

Beratungslehrkräfte

Beratungslehrkräfte sind an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen tätig und stehen bei auftretenden Schulschwierigkeiten Lernenden, Eltern/Erziehungsberechtigten und Lehrkräften niederschwellig zur Verfügung. Die Aufgaben der Beratungslehrkraft erstrecken sich insbesondere auf die Bereiche Schullaufbahn und Schulschwierigkeiten:
Schullaufbahnberatung: Beratung von Eltern/Erziehungsberechtigte, Lernenden und Lehrkräften an den Nahtstellen des Bildungssystems, z.B. bei der Einschulung in der Grundschule, beim Übergang in weiterführende Schulen, bei Entscheidungen über anzustrebende Bildungsabschlüsse, usw.
Beratung bei Schulschwierigkeiten: z. B. bei Leistungsschwächen und Lernschwierigkeiten, Motivations- und Konzentrationsproblemen, sozialen und emotionalen Problemen sowie Verhaltensauffälligkeiten. Darüber hinaus sind Beratungslehrkräfte mit verschiedenen außerschulischen Unterstützenden vernetzt und können so bei Bedarf auch professionell weiterverweisen.

Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und freiwillig. Bei minderjährigen Lernenden erfolgt die Beratung nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Die Kontaktdaten der Beratungslehrkraft erfahren Sie über Ihre Schule oder die Schulpsychologische Beratungsstelle.
Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt
ZSL/Regionalstelle Karlsruhe
Ludwigring 7
76437 Rastatt
Telefon 07222 9169-130 (Sekretariat)
poststelle.spbs-ra@zsl-rs-ka.kv.bwl.de
www.zsl-bw.de/Lde/Startseite/ueber-das-zsl/regionalstelle-karlsruhe

Schulpsychologische Beratungsstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Das Angebot der Schulpsychologischen Beratungsstelle richtet sich an alle Schulen und Schularten in den Landkreisen Rastatt und Freudenstadt sowie im Stadtkreis Baden-Baden. Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und freiwillig. Bei minderjährigen Lernenden erfolgt die Beratung nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Angebote für Lernende

Manchmal läuft es mit der Schule einfach nicht rund. Wir sind für Lernende da, z. B. wenn

» es ihnen schwerfällt zu lernen oder sich zu konzentrieren
» sie Angst vor Prüfungen oder vor der Schule haben
» sie Schwierigkeiten mit Lehrern oder Mitschülerinnen und Mitschülern haben

Angebote für Eltern

Schulschwierigkeiten sind nichts Ungewöhnliches. Wir beraten Eltern bei Themen wie:

» Problemen ihres Kindes rund um Lernen, Motivation und Konzentration
» Angst, Schulvermeidung, Schulunlust
» problematischem Verhalten in der Schule
» schulischen Konflikten und Mobbing
» Fragen zu Hochbegabung

Angebote für Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulen

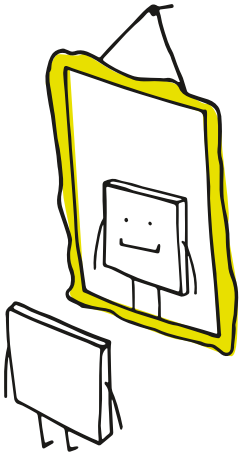
» Beratung im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie beruflichen Belastungen
» Supervision und Coaching (im Einzel- oder Gruppensetting), z.B. zum Umgang mit beruflichen Anforderungen
» Beratung und Begleitung im Rahmen von Teamentwicklungsprozessen
» Nachsorge bei schulischen Krisenereignissen
» schulinterne Fortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Themen

Ein wichtiger erster Ansprechpartner bei Schulschwierigkeiten und Fragen zur Schullaufbahn ist die Beratungslehrkraft. Wer für Sie an Ihrer Schule zuständig ist, erfahren Sie an Ihrer Schule oder an der Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt
ZSL/Regionalstelle Karlsruhe
Ludwigring 7, 76437 Rastatt
Telefon 07222 9169-130 (Sekretariat)
poststelle.spbs-ra@zsl-rs-ka.kv.bwl.de
www.zsl-bw.de/Lde/Startseite/ueber-das-zsl/regionalstelle-karlsruhe

Psychologische Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Baden-Baden
Das Team der Psychologischen Beratungsstelle berät und begleitet Kinder, Jugendliche und Eltern sowie pädagogische Fachkräfte bei familiären und persönlichen Problemen.
Schwarzwaldstraße 101
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1462
beratungsstelle@baden-baden.de



Grundschulen

Die Grundschule ist die gemeinsame Grundstufe des Schulwesens. Sie vermittelt Grundkenntnisse und -fertigkeiten. Ihr besonderer Auftrag ist gekennzeichnet durch die Hinführung von den spielerischen zu den schulischen Formen des Lernens. Dazu gehören die Entfaltung der verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang, die Einübung von Verhaltensweisen für das Zusammenleben sowie die Förderung der Kräfte des eigenen Gestaltens. Die Grundschule umfasst in der Regel vier Schuljahre.
In die Grundschule treten Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -erfahrungen ein. Unabhängig von diesen individuellen Unterschieden sollen die Lernenden am Ende der Grundschulzeit über vergleichbare gesicherte Grundkenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Es ist deshalb Aufgabe der Grundschule, die Lernenden so zu fördern, dass sie den ihrer Anlage und Begabung entsprechenden Bildungsweg einschlagen können.
Neben dem Pflichtunterricht bieten die einzelnen Grundschulen – je nach örtlicher Gegebenheit - freiwillige außerunterrichtliche Angebote an. An der Grundschule Baden-Oos wird neben dem regulären Grundschulbildungsgang ein zusätzlicher bilingualer Grundschulbildungsgang (F) angeboten. Dieser zweisprachige Bildungsgang (deutsch und französisch) gilt zentral für Grundschulkinder aus dem gesamten Stadtkreis und beginnt mit der 1. Klasse.
Die Grundschulen Cité, Balg und Pädagogium sind in das Modellprojekt des Landes „Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige“ aufgenommen. Alle drei Grundschulen kooperieren eng mit den benachbarten Kindertagesstätten. Die Bildungshausidee lebt vom partnerschaftlichen Miteinander der Erzieher/innen im Kindergarten und der Lehrer/innen in der Schule sowie vom Miteinander der Bildungsinstitutionen mit den Familien. Die Grundschulen Cité, Haueneberstein, Theodor-Heuss und Grundschule Pädagogium sind Ganztagsschulen.

Vorschuluntersuchung, Beratung
Bereits im Kindergarten gibt es Kooperationen mit der zuständigen Grundschule. Die sogenannten Kooperationslehrkräfte besuchen die Vorschulkinder im Kindergarten und lernen diese somit bereits vor der Einschulung kennen.

Grundschulförderklasse
Schulpflichtige, aber vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder werden auf Antrag der/des Eltern/Erziehungsberechtigten in die Grundschulförderklasse aufgenommen. Die Kinder werden dort im Rahmen eines besonderen Förderangebots auf den Besuch der Grundschule vorbereitet.

Grundschule Baden-Oos

Leitung: Sabrina Kutschera, Sophie Heck (Stellvertretung)

Schwerpunkte/Leitbild/Profil

Grundschule Baden-Oos – Vielfalt als Chance
Unsere Schule:
» schafft ein Wir-Gefühl
» fordert und fördert alle Schüler/innen
» ermöglicht gemeinsames Lernen

Die Grundschule ist zweizügig. Ein Zug davon ist der bilinguale deutsch-französische Bildungsgang. Sprachlich und kulturell interessierte Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet Baden-Baden und der Umgebung können diesen bilingualen Zug besuchen.

Vielfältige Schulangebote

» Stützpunkt für Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) in den Klassen 1 und 2
» Stützpunkt für Rechenschwäche in den Klassen 1 und 2
» Kooperation Fechtverein Haueneberstein für Klasse 2
» Kooperation mit Ooser Polizei: Aktion Sicherer Schulweg Klasse 1
» Schulsozialarbeit
» Soziales Lernen (Klassen stärken, Gefühle leben, WIR-Gefühl stärken)
» Verschiedene Präventionsangebote

Download Bilingualer Bildungsgang:
www.gs-oos.bad.schule-bw.de/de/unsere-schule/bilinguales-konzept

Fremdsprachen

» Französisch – Oberrheinsiegel

Kontakt

Ooser Hauptstraße 30
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1965
Fax 07221 93-1966
poststelle@gs-oos.schule.bwl.de
www.gs-oos.bad.schule-bw.de

Betreuungsangebote

Es gibt eine Betreuung vor und nach dem Unterricht:
Montag bis Freitag: 7.15 bis 8.30 Uhr
13 Uhr Mittagstisch
12.15 bis 14 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr flexible Nachmittagsbetreuung

Schulsozialarbeit

Bettina Bohl
Telefon 07221 93-19675
bettina.bohl@baden-baden.de

Grundschule Balg

Leitung: Christiane Krummel-Ponce de Léon, Martin Müller (Stellvertretung)

Leitbild/Profil

Seit dem Schuljahr 2010/2011 sind wir eine vom Land Baden-Württemberg genehmigte Modellschule für eine Intensivkooperation zwischen Kindergarten und Grundschule. Im Bildungshaus Balg haben Kindergarten- und Schulkinder in den so genannten „Inselstunden“ die Chance, in altersgemischten Gruppen miteinander und voneinander zu lernen.

Schwerpunkte

Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige
Lesekompetenz: Die Schüler/innen lernen, geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren. Durch Projekte, Lesefeste und verschiedene Rituale fördern wir diese Schlüsselqualifikation.
Curriculum zum sozialen Lernen
Systematische Förderung der Sozialkompetenz durch ein kindgerechtes Trainingsprogramm in allen Klassen.
Lebendige Schule: Viele außerunterrichtliche Veranstaltungen, wie z. B. Theater- und Museumsbesuche, Lerngänge in den Wald und auf die Wiese werden in den Unterricht eingebunden und ergänzen diesen.

Fremdsprachen

» Französisch

Kontakt

Balger Hauptstraße 59
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1962
gs.balg@baden-baden.de
www.gsbalg.de

Betreuungsangebote

Lernendenbetreuungshaus an der Grundschule Balg für die Klassen 1 bis 4 aller Baden-Badener Grundschulen. Montag bis Freitag: 5 Tage pro Woche, Ganztag inkl. Mittagessen: 7 bis 8.30 Uhr und 12 bis 17 Uhr, in den Schulferien: 7 bis 17 Uhr

Grundschule Cité

Leitung: Christine Knox, Nina Wagner (Stellvertretung)

Leitbild

Grundschule Cité – gemeinsam wachsen – Gemeinschaftliche und konstruktive Umsetzung des Bildungsplanes. Vermittlung grundlegender Kompetenzen für erfolgreiches und verantwortungsbewusstes Lernen. Persönlichkeitsentfaltung: Stärken und Schwächen annehmen, fordern und fördern. Gestaltbare und erlebbare Gemeinschaft in unserer Schule mit einem lernförderlichen und vertrauensvollen Schulklima mit achtsamem, tolerantem und wertschätzendem Umgang.

Schwerpunkte

offene Ganztagsschule; Bildungshaus mit Scherer-Kinder- und Familienzentrum, BaBaLu, Jugend trainiert für Olympia. Koop. Nationalpark, TC Grün-Weiß, Logopädieschule, PH Karlsruhe, Festspielhaus. Flöten und Bläserklasse in Koop. MV Oos und Musikschule. EU-Schulfruchtprogramm, Klasse 2000. Förderung (LRS und Dyskalkulie). Förderverein, „stark-stärker.Wir“.

Fremdsprachen

» Französisch ab Klasse 3
» Englisch-AG (kostenpflichtig) für Klassen 2-4

Kontakt

Breisgaustraße 21
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 9313760
Fax 07221 9313755
gs.cite@baden-baden.de
www.grundschule-cite.de

Betreuungsangebote

Ganztag: Montag bis Donnerstag, 8 bis 15 Uhr Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung; pädagogische Zusatzangebote; flexible Nachmittagsbetreuung: 15 bis 16.30 Uhr im Anschluss an den Ganztag.
Freitags Betreuung bis 16.30 Uhr, Mittagessen zusätzlich buchbar.
Kernzeit von 7.15 bis 7.55 Uhr und bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit

Stefanie Heintze
Telefon 07221 9313758
stefanie.heintze@baden-baden.de

Grundschule Ebersteinburg

Leitung: Anne Brant Martorell

Schulprofil

» kleine Klassen
» Individuelle Förderung
» Digitalisierungskonzept
» Musikprofil (Chor als Pflichtfach, Instrumentalunterricht in Klassenstufen 2 und 3)
» Sprachförderung
» Stützpunktschule für LRS/ Dyskalkulie
» Schulschwimmen
» „stark.stärker.WIR“ und „fit4future“ – Schule (Präventionsarbeit)

Fremdsprachen

» Französisch ab Klasse 3
» Englisch-AG in Klasse 4

Kontakt

Ebersteinburger Straße 54
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 932315
Fax 07221 932512
grundschule-ebersteinburg@baden-baden.de
www.schule-ebersteinburg.de

Betreuungsangebote

Kernzeitbetreuung: 7.30 bis 13 Uhr
Mittagessen von Montag bis Freitag, 13 bis 14 Uhr
FNB: 14 bis 16.30 Uhr

Grundschule Haueneberstein

Leitung: Heike Walz-Fettig, Andreas Schütz (Stellvertretung)

Leitbild

Gemeinsam Wurzeln schlagen, wachsen und stark werden! Ein offener und vertrauensvoller Umgang miteinander lässt die Kinder Wurzeln schlagen und sich weiterentwickeln. Wertschätzung und Motivation sollen das „Ich“ und das „Wir“ in gleichem Maße wachsen lassen. Indem wir uns aufeinander verlassen können, fassen wir Mut für etwas Neues. Daraus ergeben sich die vier Säulen unseres Leitbildes: Verlässlichkeit, Wertschätzung, Motivation, Offenheit und Vertrauen.

Schwerpunkte

Gemeinsame Bildungsverantwortung von Elternhaus und Schule; vernetzte Zusammenarbeit mit der Kernzeitbetreuung; intensive pädagogische Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag im Ganztagesprogramm; Kooperation KiTa und Grundschule; frühe Diagnose und Förderung; kontinuierliche Einbindung außerschulischer Experten und Kooperation mit örtlichen Vereinen; konstante curriculare Weiterentwicklung.

Fremdsprachen

» Französisch ab Klasse 3
» Englisch-AG für die Klasse 4

Kontakt

Alte Dorfstraße 12
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1280
gs.h-eberstein@baden-baden.de
www.grundschule-haueneberstein.de

Betreuungsangebote

Ganztagsschule mit **Kernzeitbetreuung:** Montag bis Freitag, ab 7.15 Uhr bis Schulbeginn und nach Schulende bis 14 Uhr. **Ganztagesangebot:** Montag bis Donnerstag (inkl. Mittagstisch) bis 14 Uhr; Verpflichtendes Angebot inklusive Hausaufgaben-/Übungsphase von 14.15 bis 15.45 Uhr; Ergänzendes Ganztagesangebot: Montag bis Donnerstag, von 15.45 bis 16.30 Uhr.

Schulsozialarbeit

Katharina Wald
Telefon 07221 93-1286
Katharina.wald@baden-baden.de

Grundschule Klosterschule Lichtental

Leitung: Dr. Alexandra Scheffner, Katharina Huber (Stellvertretung)

Leitbild

Die Klosterschule ist die älteste Grundschule im Stadtgebiet Baden-Badens. Sie ist im Klosterareal integriert. Unser Ziel ist es, den Lebensraum Schule so zu gestalten, dass die uns anvertrauten Kinder in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Offenheit lernen können.

» Wir legen Wert auf höflichen und fairen, gewaltfreien und wertschätzenden Umgang.
» Wir achten auf die Einhaltung von verbindlichen Regeln und unserer Schulordnung.
» Wir fördern eigenverantwortliches Denken und Handeln.
» Wir fördern und fordern jedes Kind entsprechend seinen Möglichkeiten.
» Wir arbeiten mit Eltern, Kindergärten, Kirchengemeinden und Vereinen zusammen

Schwerpunkte

Zertifizierte bewegte Schule, Chor-AG, Besuch zahlreicher kultureller Veranstaltungen, z. B. Theater, Philharmonie, Frieder-Burda-Museum, Festspielhaus Baden-Baden

Fördermaßnahmen

LRS, Dyskalkulie, Sprachklasse
Schulseelsorge, Schulgottesdienste, Förderverein

Fremdsprachen

» Französisch ab der 3. Klasse

Kontakt

Hauptstraße 40
76534 Baden-Baden
Telefon 07221 932-376
kl-lichtental@baden-baden.de
www.klosterschule-lichtental.de

Betreuungsangebote

Kernzeitbetreuung von 7.15 bis 8.30 Uhr und von 12 bis 14 Uhr **Nachmittagsbetreuung** mit Mittagstisch der Klosterküche Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr, In der Nachmittagsbetreuung werden Ihre Kinder von Fachkräften bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützt.

Schulsozialarbeit

Nicole Ackermann
Telefon 07221 932844
Nicole.ackermann@baden-baden.de

Grundschule Sandweier

Leitung: Karin Fierhauser-Merkel, Marion Ziegler (Stellvertretung)

Leitbild

Schulzeit ist Lebenszeit und Schulraum ist Lebensraum – wir wollen gemeinsam die Ziele des Bildungsplanes mit Erfolg und Freude erreichen.
Als gesunde Schule wollen wir die Verantwortung für unser körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden übernehmen und uns gegenseitig dabei unterstützen. Die Arbeit an unserer Schule ist geprägt von Leistungsbereitschaft und der Freude am Erfolg.

Schwerpunkte

Lesekompetenz: Unser Lesekonzept steht unter dem Motto „Lesen stärkt die Seele“ mit zahlreichen strukturierten Unterpunkten und Angeboten, die über den normalen Schulunterricht hinausgehen.
Medienkompetenz: gezielter, im Stundenplan ausgewiesener Medienunterricht in Klassen 3 und 4
Erlebnis Schule: zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen, Lerngänge in die Natur, Besuche in Bibliothek, Museum, Theater und Kino ergänzen den Unterricht im Schulhaus
Als GSB-Schule (Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt) sorgen wir für gute Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht, in der Schule und auf dem Schulgelände, nehmen regelmäßig an Sportwettkämpfen teil und kooperieren mit den örtlichen Sportvereinen.
Teilnahme am BaBaLu-Programm (sprachliche und mathematische Förderung, Kräuter-AG)

Fremdsprache

» Französisch

Kontakt

Westring 1
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 931240
gs.sandweier@baden-baden.de
www.schule-sandweier.de

Betreuungsangebote

Kernzeitenbetreuung
Montag bis Freitag von 7.15 bis 8.30 Uhr und 12.15 bis 14 Uhr
Flexible Nachmittagsbetreuung
Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Ann-Sophie Arnitz
ann-sophie.arnitz@baden-baden.de

Grundschule Steinbach

Leitung: Joachim Gerstner, Jasmin Lusch (Stellvertretung)

Leitbild

„Miteinander für das Leben lernen“. Schüler, Lehrer und Eltern tragen dazu bei, dass alle sich in der Schule wohlfühlen können. Deshalb sollten alle vertrauens- und respektvoll miteinander umgehen. Die Lehrer nehmen die Lebenswelt und die Persönlichkeit der Schüler ernst und fördern und fordern sie ihren Fähigkeiten entsprechend. Durch kollegialen Austausch sowie Fortbildung entwickeln die Lehrer die Unterrichtsqualität weiter. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Eltern erweitert das Bildungsangebot für die Schüler.

Schwerpunkte

Zweizügige Grundschule, individuelle Leistungsförderung bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche, konfessionell-kooperativer Religionsunterricht, Kooperation mit Sportverein SR Yburg, Stadtkapelle Steinbach, DRK, 3 Kindergärten, südbadischer Sportschule, Theater- und Chor AG, Gewaltprävention mit Theaterwerkstatt Osnabrück und Irmi und das Nein, Natur erleben: Schulgarten, Waldpädagogik, klassenübergreifende Atelierangebote, Nutzung von Schulküche und Werkraum, Arbeit mit dem Computer und iPad, Fahr- und Geschicklichkeitstraining mit Rollern ab Kl. 1, Schwimmunterricht ab Kl. 2, Förderverein.

Fremdsprachen

» Französisch

Kontakt

Meister-Erwin-Straße 5
6534 Baden-Baden
Telefon 07223 952006
poststelle@ghs-steinbach.schule.bwl.de
www.grundschule-steinbach.com

Betreuungsangebote

Kernzeitenbetreuung
Montag bis Freitag, 7.15 bis 8.35 Uhr und 12.15 bis 14 Uhr, Mittagstisch, **Flexible Nachmittagsbetreuung** Montag bis Freitag, bis 16.30 Uhr

Grundschule Varnhalt/Neuweier

Leitung: Evi Wandler, Carolin Zink (Stellvertretung)

Leitbild

An unserer Schule stehen die Kinder im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns. Sie ist ein bunt gestalteter Lebensraum, verbindet außerunterrichtliches und unterrichtliches Lernen und bietet viel Raum für Kunst, Kultur und Sport.

Schwerpunkte

Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt und ritualisiertem Wochenplan: täglich Frühsport, Ernährungsführerschein, Gesundheitsförderung Klasse2000, Schulfruchtprogramm, Kooperation mit Sportvereinen und dem DRK (Kinder lernen Erste Hilfe)
Fördern und Fordern: Standort Hector Kinderakademie Baden-Baden
Sinus-Profil Mathematik an Grundschulen, Schulbibliothek „Leseburg“, Integration von behinderten und nichtbehinderten Kindern, Theaterpädagogische Gewaltprävention, Tiergestützte Pädagogik, Musicalaufführungen Freilichtbühne Hohenacker, Zusatzangebote wie z.B. Vorlese- und Literaturzeit, Schwimmen, Schach, Musik, Tanz und Theater
Naturparkschule Schwarzwald/Nord
Schulcurriculum im Jahreszeitenkreis: In Modulen werden Themen wie Artenvielfalt, Erhaltung der Natur sowie Verständnis und Wertschätzung für die kulturellen Besonderheiten unserer Heimat vermittelt
Beispiel: Rebenprojekt mit eigenem Schulweinberg

Fremdsprachen

» Französisch (Partnerschule in Drusenheim)

Kontakt

Weinsteige 17
76534 Baden-Baden
Telefon 07223 57075
Fax: 07223 9539992
gs.varnhalt_neuweier@baden-baden.de
www.grundschule-varnhalt.de
Außenstelle Neuweier:
Weinstraße 16
76534 Baden-Baden
Telefon 07223 57165
Fax 07223 958168

Betreuungsangebote

Kernzeitbetreuung
7.15 Uhr bis 8.30 Uhr sowie 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Varnhalt: Mittagessen in der Schulmensa, **Flexible Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung** bis 16.30 Uhr mit Pädagogen als Lernbegleiter sowie integrierten Freizeit- und Vereinsangeboten

Theodor-Heuss-Schule Grundschule

Leitung: Monika Bremer, Anja Fähndrich (Stellvertretung)

Leitbild

„Unsere Schule steht ein für Gemeinschaft, Kreativität und Bewegung in Verantwortung für Mensch und Umwelt.“
Intensive Differenzierung im Unterricht zeichnet unsere Grundschule aus. Als zentrale Bezugspersonen fungieren die Klassenlehrer/innen, die einen Großteil des Unterrichts übernehmen. Mit individuellen Hilfen ermöglichen wir jedem Kind in seiner eigenen Lernstruktur die beste Entwicklung. Jugendbegleiter, Förderkräfte, Lesepaten und die pädagogische Assistentin ergänzen die Arbeit der Lehrkräfte und unterstützen die Kinder im Unterricht und bei den Hausaufgaben.
BaBaLu, die Baden-Badener Lernunterstützung ergänzt den Unterricht durch zusätzliche Angebote in den Fächern Deutsch, Mathematik und z.B. Musik (Ukulele-Orchester, Bläserklasse).

Kontakt

Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 2321
Fax 07221 93 - 2340
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
www.theodor-heuss-schule-ghs.de

Betreuungsangebote

Theos Treff bietet u. a.
» Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.15 bis 15.30 Uhr
» Mittagessen (Selbstkostenpreis)
» Sport: Schwimmen
» Kreatives: offener Technikraum, Basteln
» musischer Bereich: Theater, Ukulele, Bläserklasse
» schulischer Bereich: Lerntreff
» Sonderveranstaltungen: Schlitten fahren, Schlittschuh laufen

Schulsozialarbeit

Ansgar Groß, Katharina Wald
Telefon 07221 93 - 23441

Vincenti-Grundschule

Leitung: Alexander Ziola, Theresa Sänger (Stellvertretung)

Leitbild

Die Vincenti-Grundschule: gemeinsam – leben – lernen. Bewegte Schule im Einklang mit der Natur, differenziertes Fördern und Fordern, Prävention sowie Kunst und Musik. Durch unser breites Wahlangebot hat jedes Kind die Möglichkeit, sich unter dem Aspekt der Persönlichkeitsentfaltung in unserer Schule wohlzufühlen.

Schwerpunkte

Zweizügige Ganztagsschule in Wahlform,
Bewegte Schule
„Jugend trainiert für Olympia“, saisonale Wandertage, Wald- und Erlebnispädagogik
Fördern und Fordern
Eigene Schulbibliothek, offene Arbeitsformen, Sprachband, Stützpunktschule LRS und Dyskalkulie sowie Sprachvorbereitungsklasse, Inselstunde als individuelle Hausaufgabenhilfe, BaBaLu
Prävention
Ich-Stärkung, „Klasse 2000“, Klassenrat, Schulsozialarbeit, „Motto des Monats“
Kunst und Musik
Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“, Schulchor, Schulorchester, Kooperationen mit der Musikschule und dem Musikverein Lichtenthal e.V.

Fremdsprachen

» Französisch ab Klasse 3

Kontakt

Vincentistraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 2312
vincenti-grundschule@baden-baden.de
www.vincentischule.de

Betreuungsangebote

Ganztag Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr
Kernzeitenbetreuung Montag bis Freitag bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit

Ann-Sophie Arnitz
Telefon 0176 30001553
ann-sophie.arnitz@baden-baden.de

Grundschule Pädagogium

Leitung: Ulrich Wloka, Eva Schuffenhauer (Stellvertretung)

Leitbild

Miteinander leben, lernen und lehren
» Schule ist Lebensraum.
» Wir fördern und fordern die Übernahme sozialer Verantwortung.
» vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für uns wesentlicher Bestandteil.
» Wir sind ein verlässlicher Partner der Eltern bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.
» Wir erziehen junge Menschen zur Nachhaltigkeit und sind ständiger, qualitätsorientierter Schulentwicklung verpflichtet.

Schulprofil

» verlässlicher Unterricht und strukturiertes Ganztagskonzept
» Tägliche Hausaufgabenbetreuung, Lernberatung
» Vielfältige Freizeitaktivitäten und Arbeitsgemeinschaften in Musik, Sport, Kunst, Handwerk, Sprachen
» Digitales Lernen mit der Lernplattform itslearning

Schwerpunkte

» ab Klasse 1: Englisch, Computerunterricht, Medienkompetenz
» ab Klasse 2: Französisch, Chinesisch
» Tägliche Verpflegung aus eigener Schulküche

Fremdsprachen

» Englisch
» Französisch
» Chinesisch

Kontakt

Kindheitserinnerungsplatz
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3559 - 320
info@paeda.net
www.paeda.net

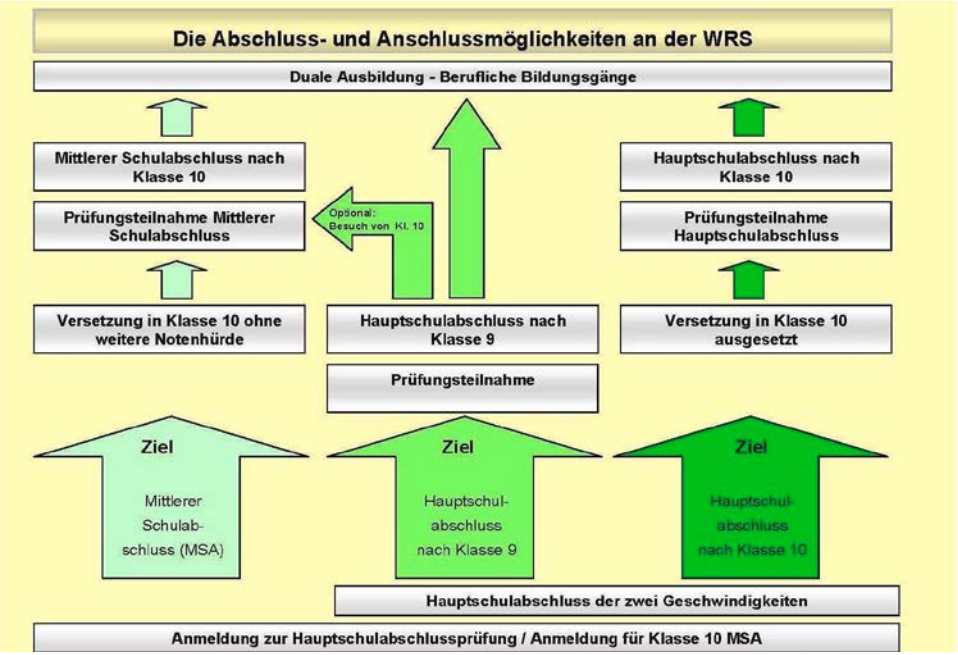
Betreuungsangebote

Ganztag Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, Module wählbar

Werkrealschulen

Die Werkrealschule (WRS) bietet einen Bildungsgang über sechs Jahre. Ziel ist der mittlere Bildungsabschluss. Nach Klasse 9 oder 10 kann die Hauptschulabschlussprüfung abgelegt werden.

Besonderheiten der Werkrealschule
In Klasse 7 wird mit der Kompetenzanalyse Profil AC ein individuelles Profil der überfachlichen Kompetenzen erstellt. Es dient auch der Berufswegeplanung, die bereits in der Klasse 5 beginnt. Ab Klasse 7 finden auch Tages- und Wochenpraktika statt.
Vor dem Wechsel in die 7. Klasse entscheiden sich die Schüler/innen für ein Wahlpflichtfach, das sie nach ihren Neigungen und Talenten aussuchen. Zur Wahl stehen die Fächer Technik und Alltagskultur sowie Ernährung und Soziales, die mit je drei Stunden in der Woche unterrichtet werden.
Der Unterricht in Klasse 8 bis 10 ist eng an die Bildungsziele der beruflichen Schulen angeglichen und ermöglicht nach den Abschlüssen in der WRS einen reibungslosen Anschluss an alle weiterführenden Bildungsgänge.



Werkrealschule Lichtental

Leitung: Birgitte Fellmoser, Silvia Braun (Stellvertretung)

Leitbild

Werkrealschule Lichtental: In kleiner Gemeinschaft fit werden für das Leben und den Beruf. Gemeinsam mit Selbstvertrauen Talente finden, entwickeln und stärken. Soziale und persönliche Kompetenzen kräftigen und vermitteln, Umgangsformen trainieren, um fit zu werden fürs Berufsleben.

Schwerpunkte

Schülerhelfer/innen, Schulsanitäter/innen – in Kooperation mit DRK, Projekt Altenheim, Schülercafé, Kooperationspartner aus Industrie (Daimler-Werk Rastatt), Handel (Fitterers Märkte), Handwerk (Elektro-Peter), dem kaufmännischen Bereich (Barmer Krankenkasse) sowie dem kulturellen Bereich (Theater Baden-Baden), Ready-Steady-Go – Bewerbungstraining, Schwimmen in Klasse 5 und 6, Spinning, Schulband „THE LIGHTS“.

Kontakt

Maximilianstraße 57
76534 Baden-Baden,
Telefon 07221 93 - 2326
Werkrealschule.Lichtental@baden-baden.de
www.wrslichtental.de

Betreuungsangebote

Teilgebundene Ganztagesschule von Montag bis Donnerstag mit Mittagessen, Lernzeit mit Betreuung, Mittagspause mit Angeboten, Schülercafé

Schulsozialarbeit

Sebastian Hermann und
Katharina Denz
Telefon 07221 93 - 2332
Katharina.Denz@baden-baden.de
Sebastian.Hermann@baden-baden.de

Theodor-Heuss-Werkrealschule

Leitung: Monika Bremer, Anja Fähndrich (Stellvertretung)

Leitbild

„Unsere Schule steht ein für Gemeinschaft, Kreativität und Bewegung in Verantwortung für Mensch und Umwelt.“ Handlungsorientierter und individualisierter Unterricht ist in der WRS von besonderer Bedeutung. Klassenlehrende sind dabei die zentralen Bezugspersonen. Ab Klasse 7 wählen die Lernenden ein Wahlpflichtfach:

» Technik
» Alltagskultur, Ernährung und Soziales.

Die Berufsorientierung nimmt einen breiten Raum ein. Dabei arbeiten wir eng mit der Arbeitsagentur (sie kommt in den Unterricht) und den Berufsschulen zusammen. Neben der Baden-Badener Lernunterstützung erhalten die Lernenden auf Wunsch in den Prüfungsklassen 9 und 10 durch Star Care (Daimler) zusätzliche Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

a) Hauptschulabschluss (Klasse 9 oder 10):

» Schriftliche und ggf. mündliche Prüfungen in D, M
» Projektarbeit mit Präsentation
» Sprachprüfung in Englisch
» Schriftliche Prüfung in Englisch

b) Werkrealschulabschluss (Klasse 10):

» Schriftliche und ggf. mündliche Prüfungen in Deutsch, Mathe, Englisch, Technik oder AES
» Praktische Prüfung im Wahlpflichtfach Technik oder AES
» Schriftliche Prüfung in Englisch, Technik oder AES

Wenn jemand den Werkrealschulabschluss nicht erwerben will, kann am Ende der Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung abgelegt werden.

Werkrealschüler sind Macher!

Kontakt

Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 2321
Fax 07221 93 - 2340
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
www.theodor-heuss-schule-ghs.de

Betreuungsangebote

Theos Treff bietet u. a.
Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.15 bis 15.30 Uhr

» Mittagessen (Selbstkosten)
» Sport: Schwimmen
» Kreatives: offener Technikraum, Bastel, Kunst
» musischer Bereich: Theater, Ukulele
» Kooperation mit der Musikschule
» schulischer Bereich: Lerntreff
» Sonderveranstaltungen: Schlittschuh laufen, Erlebnisbad, Kletterhalle

Schulsozialarbeit

Ansgar Groß
Katharina Wald
Telefon 07221 93 23441

Realschulen

Die Realschule in Baden-Württemberg vermittelt vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung. Sie umfasst fünf oder sechs Schuljahre und schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung oder für weiterführende schulische Bildungsgänge.
Der Ausbildung in der Realschule Baden-Baden liegen drei Unterrichtskategorien zu Grunde: Die traditionellen Schulfächer, die Fächerverbünde und das Arbeiten in Projektwochen, die sich an den sechs Leitperspektiven des Bildungsplanes orientieren und in der achten und neunten Klasse beispielsweise ein Betriebspraktikum beinhalten. Weiterhin zählt ein Basiskurs Medienbildung zum Ausbildungsspektrum der Realschule.
Die Klassenstufen 5 und 6 sind als Orientierungsstufe gekennzeichnet.
Am Ende des ersten Schuljahres erfolgt keine Versetzungsentscheidung.
Zum Ende der Klasse 6 wird anhand der Noten entschieden, ob nach der Orientierungsstufe auf dem zum Realschulabschluss oder dem zum Hauptschulabschluss führenden Niveau weitergelernt wird. In den folgenden Schuljahren können die Lernenden binnendifferenziert in allen Fächern unterrichtet werden. Es ist ebenso denkbar, die Poolstunden zur äußeren Differenzierung einzusetzen. Am Ende der Klassen 7 und 8 wird anhand der Noten entschieden, auf welchem Niveau die Schülerin bzw. der Schüler weiterlernt. Ein Wechsel ist auch zum Halbjahr möglich.
Charakteristisch für die Realschulen sind der besonders enge Kontakt zwischen Schule und Elternhaus, die prägende Bedeutung der Klassenlehrer/innen und die Möglichkeit des Förderunterrichts in den Kernfächern.
In Klasse 6 können die Lernenden entsprechend ihrer Begabung und Neigung Französisch als zweite Fremdsprache wählen. Die beiden anderen Fächer des Wahlpflichtbereichs, Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) bzw. Technik beginnen in der siebten Jahrgangsstufe.
In Klasse 9 und 10 werden die Lernenden gezielt auf die Abschlussprüfungen vorbereitet. Es besteht die Möglichkeit, die Realschule nach Klasse 9 mit dem Hauptschulabschluss zu verlassen oder am Ende der zehnten Jahrgangsstufe die Mittlere Reife zu erwerben. Die Abschlussprüfung besteht aus der Kommunikationsprüfung in der ersten Fremdsprache und weiteren mündlichen und schriftlichen Prüfungen in den Kernfächern.
Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt unter anderem zu einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, zu einer schulischen Berufsausbildung in Berufsfachschulen oder in Berufskollegs mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife und zu dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in einem allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium.

Realschule Baden-Baden

komm. Leitung: Sabine Fricke, Katrin Lipinski (Stellvertretung)

Leitbild/Profil

Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung, die nach Klasse 10 mit dem Realschulabschluss endet. Ein grundlegender Bildungsgang schließt mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ab. Während der Orientierungsphase Klasse 5/6 findet die Leistungsmessung auf M-Niveau statt. Danach schließt Unterricht auf M-Niveau an, der mit dem Realschulabschluss endet oder auf G-Niveau, der mit dem Hauptschulabschluss in Klasse 9 endet. In Klasse 6 kann Französisch als zweite Fremdsprache gewählt werden. Ab Klasse 7 wird Französisch, Technik oder AES gewählt. Klasse 8 beinhaltet eine AC-Kompetenzanalyse und die Entscheidung für Informatik als Wahlfach.

Kooperationen

» weiterführende Schulen und Bildungspartnerschaften

Prävention und soziales Lernen

» Schulsanitäter, Streitschlichter und Präventionsprogramme

(Inter-)kulturelles Lernen

Fremdsprachen

» Englisch ab Klasse 5
» Französisch ab Klasse 6

MINT

» Power-Mathe ab Klasse 7
» Informatik als Wahlfach ab Klasse 8

Kontakt

Stephanienstraße 10
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 2356
Fax 07221 93 - 2360
realschule@baden-baden.de
www.realschule-baden-baden.de

Betreuungsangebote

Offene Ganztagsschule
Innenstadtmensa,
Betreuungsangebote bis 15.45 Uhr (Montag bis Donnerstag),
BaBaLu

Realschule Pädagogium

Leitung: Michael Büchler, Matthias Fischer (Stellvertretung)

Leitbild

Miteinander leben, lernen und lehren

Schulsozialpädagogik & Lernen lernen-Team

» individuelle Beratung
» Lern-Module Klassen 5 und 6
» Wahlpflichtfach ab Kl. 7 Französisch, AES, Technik
» tägliche Hausaufgabenbetreuung mit individueller Lernberatung
» Unterrichtskonzept „Der Lehrer als Gastgeber“
» Förderkonzepte Deutsch und Mathematik
» Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen
» vielfältige Arbeitsgemeinschaften
» digitales Lernen mit itslearning, Campus-WLAN und digitales Klassenbuch
» Trimester-Information, Familientag, direkte Erreichbarkeit der Pädagoginnen und Pädagogen, Schulfeste

Schwerpunkte

» Verpflegung aus eigener Schulküche nach Standards der Deutsche Gesellschaft für Ernährung
» Berufsorientierung
» Prüfungsvorbereitung (Kl. 10)
» vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
» Ferienfreizeiten können zusätzlich gewählt werden

Fremdsprachen

» Englisch, Französisch ab Kl. 7

Kontakt

Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3559 - 0
info@paeda.net
www.paeda.net

Betreuungsangebote

Klasse 5 bis 9/10: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr,
Freitag bis 16 Uhr,
individuelle Module möglich

Schulsozialarbeit

Heike Winkler
h.winkler@paeda.net

Gymnasien

Achtjähriges Gymnasium G8: Jahrgangsstufen 5–10 und Kursstufen 1–2
Neunjähriges Gymnasium G9: Jahrgangsstufen 5–11 und Kursstufen 1–2
Voraussetzung für die Eingangsklasse des Gymnasiums ist der erfolgreiche Abschluss der vierten Klasse der Grundschule; empfehlenswert ist jedoch eine entsprechende Prognose der Grundschule im Rahmen des Beratungsverfahrens.
Das Gymnasium vermittelt Kindern und Jugendlichen mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt. Es fördert insbesondere die Fähigkeiten, selbstständig zu arbeiten, theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen sowie vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen, zu ordnen und verständlich vortragen und darstellen zu können.
Die Abschlussprüfung (Abitur) berechtigt zum Studium aller Fächer einer Universität bzw. einer Hochschule. Zwei Fremdsprachen sind Pflicht. Schüler/innen, die in der 8. Klasse (G8) bzw. in der 9. Klasse (G9) keine dritte Fremdsprache wählen, erhalten das Kernfach NwT (Naturwissenschaft und Technik). Statt NwT kann am Richard-Wagner-Gymnasium und am Markgraf-Ludwig-Gymnasium auch das neue Profilfach IMP (Informatik, Mathematik, Physik) und an der Klosterschule vom Heiligen Grab das Profilfach Musik gewählt werden.

Die Sprachenfolgen und Profile an den allgemein bildenden Gymnasien in Baden-Baden

Schule	Klasse 5	Klasse 6	Profile ab Klasse 8 / 9 (G9)			Klasse 10
			S-Profil	N-Profil	Musik	späte FS
Gymnasium Hohenbaden	Latein und Englisch		Französisch oder Griechisch	NwT		Französisch (fakultativ) (Europ. Gymn.)[1]
Markgraf-Ludwig-Gymnasium (G9)[2]	Englisch	Französisch oder Latein	Spanisch	NwT		
				IMP		
Richard-Wagner-Gymnasium[3]	Englisch	Französisch	Latein	NwT		
	oder Franz. Bilingual und Englisch			IMP		
Klosterschule vom Heiligen Grab[4]	Latein oder Französisch oder Englisch	Englisch Englisch Französisch	Italienisch	NwT	Musik	
Schulstiftung Pädagogium[5]	Englisch	Französisch	Spanisch	NwT		Latein (fakultativ)

1) Gymnasium Hohenbaden: Europäisches Gymnasium mit L und E ab Klasse 5, Gr ab Klasse 8 und F (fakultativ) ab Klasse 10
2) Markgraf-Ludwig-Gymnasium: G9-Gymnasium, Nachmittagsbetreuung (Mo. – Do.), IMP = Informatik, Mathematik, Physik
3) Richard-Wagner-Gymnasium: Offenes Ganztagesangebot, bilinguales Angebot (Ziel: Abi-Bac), Informatik, Mathematik, Physik
4) Klosterschule vom Hl. Grab: Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr, Ganztagesschule in Klasse 9 und 10
5) Schulstiftung Pädagogium: Gebundene Ganztagesschule 8.00 – 17.00 Uhr, Klasse 5-9, Lehrer als Gastgeber

Gymnasium Hohenbaden

Leitung: Dr. Timon Binder, Martin Müller (Stellvertretung)

Leitbild/Profil

Das Gymnasium pflegt eine persönliche Atmosphäre und ein harmonisches Miteinander auf der Grundlage des humanistischen Menschenbildes. Begabungsförderung sowie die Entfaltung schöpferischer und intellektueller Fähigkeiten erhalten einen besonderen Stellenwert. Kleine Klassen ermöglichen sehr gute Bildungschancen und Arbeitsbedingungen. In enger Kooperation mit den Eltern verfolgt die Schule das Ziel einer optimalen Bildung und Erziehung der Jugendlichen, die die Freude am (selbstständigen) Lernen und am Experimentieren fördern.

Schwerpunkte

- Regulärer Unterricht für die Klassen 5–10 nur vormittags; Nachmittage unterrichtsfrei
- besondere pädagogische Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium
- Bildungsplattform ILIAS und hervorragende IT-Ausstattung
- Schüleraustauschprogramme (Griechenland, Frankreich, Israel)
- SoLe, Sozialcurriculum, Medienerziehung, Präventionsarbeit

Fremdsprachen und Profile

- Ab Klasse 5: Latein und Englisch
- Ab Klasse 8: Altgriechisch / Französisch / NwT
- Ab Klasse 10: Französisch (fakultativ)
- Zertifikat „Absolvent/in Europäisches Gymnasium“
- DELF-Kurse mit Diplom (Französisch)
- Cambridge First Certificate (Englisch)
- Neugriechisch-AG

Erreichbare Abschlüsse

- Abitur (allgemeine Hochschulreife)
- Europäisches Gymnasium

Kontakt

Leo-Wohleb-Weg 1
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 932391
sekretariat@gymnasium-hohenbaden.de
www.gymnasium-hohenbaden.de

Betreuungsangebote

breites AG-Angebot,
Förderangebot: Lernateliers mit Lehrkräften,
Hausaufgabenbetreuung (Montag bis Donnerstag, 13.50 bis 15.20 Uhr, bei Nachfrage länger)
Innenstadtmensa

Schulsozialarbeit

Maren Wiesner
maren.wiesner@baden-baden.de

Markgraf-Ludwig-Gymnasium

Leitung: Marco Kuhn, Marc Wenner (Stellvertretung)

Leitbild

Am Markgraf-Ludwig-Gymnasium führen neun Schuljahre zum Abitur. Kernstück des G9-Profils ist die Projektschiene, in der Lernende ab Klasse 7 fächerübergreifend in Projekten Inhalte und Methoden vertiefen und experimentell, praktisch und kreativ erarbeiten. Wir sind eine Schule, an der die Lernenden in Eigenverantwortlichkeit und Kooperation, Fähigkeiten entfalten und Kenntnisse erwerben. Dies bezieht sich auf den Fachunterricht sowie auch auf das soziale Lernen.

Schwerpunkte

- Konzept „Gut ankommen am Gymnasium!“
- Soziales Lernen, Technik und Medienbildung in Klasse 5 & 6
- Förderkonzept in Klasse 5 & 6 in den Kernfächern
- Eltern-Lehrende-Lernende-Arbeitskreise, Elternseminare
- Bildungspartnerschaft – „Wirtschaft macht Schule“ und „Nationalpark Schwarzwald“, Berufsberatung
- Austauschprogramme und Begabtenförderung
- Präventionskonzept, Schulsanitätsdienst
- Einsatz von iPads im Unterricht, Ausstattung der Kursstufenlernenden mit iPads, digitale Tafeln, Medienstationen in jedem Klassenzimmer
- Stunden- und Vertretungsplan sowie Klassenbuch online, digitale Lernplattform, Schul-Messenger

Fremdsprachen und Profile

- Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6
- naturwissenschaftliches Profil: Naturwissenschaft und Technik (NwT) oder Informatik, Mathematik, Physik (IMP) oder sprachliches Profil: Spanisch ab Klasse 9
- Wirtschaft als Leistungsfach, NwT und Informatik als Basisfach in der Kursstufe wählbar
- DELF-Diplom (Zertifikate für Französisch als Fremdsprache)

Kontakt

Hardstraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 2366
sekretariat@mlg-bad.de
www.mlg-bad.de

Betreuungsangebote

vielfältiges AG-Angebot
Nachmittagsbetreuung
Jugendbegleiter
Förderstunden
Innenstadtmensa

Schulsozialarbeit

Patricia Meyer
Telefon 07221 93 - 23487
patricia.meyer@baden-baden.de

Richard-Wagner-Gymnasium

Leitung: Matthias Schmauder, Tobias Prestenbach (Stellvertretung)

Leitbild

Interessen wecken, Lernen fördern, Leistung fordern

Schwerpunkte

Ab Klasse 8 sprachliches, naturwissenschaftliches und Informatik (IMP)-Profil
Bilinguales Angebot: verstärkter Französischunterricht, ab der 7. Klasse Unterricht der Fächer Erdkunde, Geschichte, Gemeinschaftskunde in Französisch, deutsches und französisches Abitur, Interkulturelles Lernen mit den französischen Partnerschulen in gemeinsamen Fahrten und Austauschprogrammen
Unterstufenkonzept: Klassenlehrerteams und besondere pädagogische Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium und der Klassen 5 und 6
Kursstufe: Wirtschaft als Kernfach möglich, Schülerfirmen
Förderkonzept: Förderunterricht in der Unterstufe, Hilfen durch BaBaLu in der Mittelstufe, Sommerschule
Begabtenförderung: Mathematik (Vorbereitung auf Wettbewerbe), Jugend forscht (Roboterwettbewerbe), Präventionskonzept (Gewaltprävention, Suchtprävention, Gesundheitserziehung), Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen – ausgezeichnet mit dem Berufswahlsiegel BORIS
Europäisches Engagement in Unterricht und Projektarbeit
Stundenplan, Vertretungsplan und Klassenbuch im Internet und auf Smartphone abrufbar, sehr gute mediale Ausstattung, IPads im Unterricht

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6
- Bilinguales Profil – Französisch und Englisch ab Klasse 5
- Latein (Wahlmöglichkeit) ab Klasse 8 – Latinum/
- Großes Latinum möglich
- Cambridge Certificate (Englisch)

Kontakt

Rheinstraße 152
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 1910
richard-wagner-gymnasium@baden-baden.de

Betreuungsangebote

Offenes Ganztagesangebot
Mittagstisch
Hausaufgabenbetreuung
Arbeitsgemeinschaften
Förderunterricht
Jugendbegleiter
Mensa Schulzentrum West

Schulsozialarbeit

Maren Wiesner
Telefon 0172 3208747
maren.wiesner@baden-baden.de

Gymnasium Pädagogium

Leitung: Michael Büchler, Matthias Fischer (Stellvertretung)

Schulprofil

- naturwissenschaftliches oder sprachliches Profil
- Hausaufgabenbetreuung mit individueller Lernberatung
- Förderkonzepte Deutsch und Mathematik
- Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen
- vielfältige Arbeitsgemeinschaften
- digitales Lernen mit itslearning, Campus-WLAN und digitales Klassenbuch
- Trimester-Information, Familientag, direkte Erreichbarkeit der Pädagogen, Schulfeste

Schwerpunkte

- Verpflegung aus eigener Schulküche nach Standards der Deutsche Gesellschaft für Ernährung
- außerunterrichtliche Veranstaltungen
- Berufs- und Studienorientierung, Prüfungsvorbereitung
- vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- Ferienfreizeiten können zusätzlich gewählt werden

Fremdsprachen

- Englisch
- Französisch
- Spanisch

Kontakt

Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3559 - 0
info@paeda.net
www.paeda.net

Betreuungszeiten

Realschschule und Gymnasium
Klasse 5 bis 9/10: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr,
Freitag bis 16 Uhr,
individuelle Module möglich

Oberstufe nach Stundenplan

Klosterschule vom Heiligen Grab

Leitung: Dr. Tobias Vorbach, Christoph Ernst (Stellvertretung)

Leitbild

Ziel der Schulgemeinschaft der Klosterschule ist es, den Lernenden eine Erziehung und Bildung zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, sich auf der Grundlage des christlichen Glaubens zu gefestigten, weltoffenen Persönlichkeiten zu entwickeln. Die Lernenden erhalten ein fundiertes Fachwissen, das zur Studierfähigkeit führt und es ihnen ermöglicht, als mündige Bürger Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Unser Schulleben ist geprägt durch respektvollen Umgang miteinander, Übernahme von Verantwortung für sich selbst und andere sowie Offenheit gegenüber dem Anderssein. Wir schaffen Raum für die Entfaltung der Persönlichkeit, indem wir die Eigeninitiative und Selbstständigkeit unserer Lernenden fordern und fördern. Die Entwicklung und Förderung musisch-kreativer Fähigkeiten bildet einen besonderen Schwerpunkt unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit und erweitert das Feld, in dem sich fachliche, soziale und personale Kompetenzen entfalten.

Schwerpunkte

Soziales Lernen auf allen Klassenstufen, auf Wunsch verstärkter Musikunterricht, Unter- und Mittelstufenkonzept, Elternarbeitskreise Unterstufe, Förderstunden, vielfältige Arbeitsgemeinschaften, „Sommerschule“, „Schüler helfen Schülern“

Fremdsprachen

- Klasse 5: Latein, Französisch, Englisch
- Klasse 6: Englisch, Englisch, Französisch
- Klasse 8: Italienisch (Profilfach)

Kontakt

Römerplatz 9
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 973980
info@hl-grab.de
www.hl-grab.de

Betreuungsangebot

Kernzeitbetreuung Klasse 5 bis 7
von 12 bis 17 Uhr
Schülerhort mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung

Schulsozialarbeit

Maria Haas
Telefon 07221 9739817
Maria.haas@invia-freiburg.de

Berufliche Schulen

Die Robert-Schuman-Schule, die Louis-Lepoix-Schule und die Schulstiftung Pädagogium bieten als berufliche Schulen eine große Bandbreite an Bildungsgängen an. Im Zentrum steht der schulische Teil der dualen Berufsausbildung. Die beruflichen Schulen bieten in den Vollzeitschularten den passenden Bildungsgang.

Der Besuch der Berufsschule setzt den Abschluss eines Ausbildungsvertrags voraus. In enger Verzahnung mit den Ausbildungsbetrieben als duale Partner werden die Auszubildenden in zwei oder drei Jahren zu einem erfolgreichen Berufsabschluss geführt. Aber auch nach der Ausbildung bieten die beiden beruflichen Schulen eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die der Notwendigkeit einer lebenslangen beruflichen Weiterbildung Rechnung tragen.

Die Lehrpläne der beruflichen Schulen orientieren sich inhaltlich am aktuellen Stand von Wirtschaft und Technik. Sie lassen Freiräume, damit die Schulen künftige technologische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen zeitnah in den Unterricht einbauen können. So stehen neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen auch die Vermittlung von Fähigkeiten wie Kommunikation, Zusammenarbeit, Kreativität und kritisches Denken im Vordergrund.

In allen Bereichen der beruflichen Schulen unterrichten hauptsächlich wissenschaftliche Lehrkräfte, häufig mit eigener Berufserfahrung in kaufmännischen, gewerblichen, gastronomischen und sozialen Betrieben sowie in Pflegeeinrichtungen. In den sehr gut ausgestatteten Werkstätten, Küchen und Lernbüros bilden pädagogisch sehr gut ausgebildete Technische Lehrkräfte die Lernenden in unterschiedlichen Berufsfeldern in praktischen Tätigkeiten aus.

Die beruflichen Schulen bieten mit ihrer Vielzahl an unterschiedlichen Bildungsgängen den Anschluss für alle Lernenden aus den unterschiedlichen Bereichen des allgemeinbildenden Schulwesens. Ziel ist es für die Lernenden mit Ihren unterschiedlichen Bildungsbiographien die ideale Anschlussmöglichkeit zu bieten.

Entsprechend groß ist der Bandbreite der möglichen Abschlüsse an den beruflichen Schulen, die vom Hauptschul- über den Realschulabschluss bis hin zur Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife (Abitur über die Beruflichen Gymnasien / Berufsoberschulen) reicht.

Robert-Schuman-Schule

Leitung: Jörg Rother, Uwe Merz (Stellvertretung)

Leitbild

Eine moderne berufliche Schule mit Tradition
Miteinander füreinander Zukunft gestalten!
Menschen-, Europa-, Zukunfts-orientiert
Das Leitbild ist im Qualitätskonzept der Robert-Schuman-Schule im Rahmen von „Operativ eigenständige Schule“ verankert.

Schwerpunkte

» Global Studies, internationale Wirtschaft, ökonomische Studien (Wirtschaftsgymnasium)
» Schülergenossenschaft (Berufsoberschule für Sozialwesen)
» Tw. Bilingualer Unterricht in der Oberstufe
» Kooperation mit der Theodor-Heuss-Schule SBBZ
» Kooperationen mit Betrieben im Rahmen von „Wirtschaft macht Schule“
» Schulpartnerschaften mit Frankreich
» Teilnahme am Landtagswettbewerb
» Teilnahme am Europawettbewerb
» Tabletklassen in verschiedenen Schularten
» SkillsLab in der Pflegeausbildung

Profile

Kaufmännisch, gastronomisch, hauswirtschaftlich, pflegerisch

Fremdsprachen

Englisch, Französisch, Spanisch
Bilingualer Unterricht in Global Studies, Ökonomische Studien und Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Kontakt

Rheinstraße 150
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 1926
und 07221 93 -1989
(Kaufmännische Berufsschule)
Fax 07221 93 -1957
RSB.Schulleitung@BS.SCHULE.bwl.de
www.rsb-baden.de

Betreuungsangebote

Mittagessen in der Mensa im Schulzentrum West, Kantine in der Außenstelle Cité, Schulkiosk

Erreichbare Abschlüsse

» Berufsschulabschluss
» Bankkaufleute
» Fachkraft für Lagerlogistik
» Fachlagerist
» Industriekaufleute
» Kaufleute im Einzelhandel
» Kaufleute für Büromanagement
» Kaufleute für Tourismus und Freizeit (Landesbezirksfach-klassen – Außenstelle Cité)
» Rechtsanwaltsfachangestellte
» Veranstaltungskaufleute (Landesfachklassen – Außenstelle Cité)
» Verkäuferin oder Verkäufer
» Verwaltungsfachangestellte
» Duales Berufskolleg Banken für Abiturienten – Finanzassistent
» Duales Berufskolleg in Teilzeitform – Bereich Veranstaltungsmanagement
» Altenpflegehelferin oder Altenpflegerhelfer
» Pflegefachfrau oder Pflegefachmann
» Grundstufe Gastronomie und Hotellerie

Weiterbildung

» Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit
» Fachkraft für Gerontopsychiatrie
» Praxisanleiterin oder Praxisanleiter in der Pflege

Hauptschulabschluss
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in Kooperation mit der Theodor-Heuss-Schule SBBZ
» Arbeitsvorbereitung (AV)

Ab SJ 2022/23 Ausbildungsvorbereitung

Fachschulreife (Mittlere Reife),
2-jährige Berufsfachschulen
» Wirtschaft
» Hauswirtschaft und Ernährung
» Ernährung und Gastronomie
» Fachhochschulreife und Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin oder Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent

Kaufmännisches Berufskolleg I und II

Allg. und fachgebundene Hochschulreife
Berufsoberschule für Sozialwesen

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
und Internationales Abitur Baden-Württemberg
3-jähriges Wirtschaftsgymnasium
» Profil Wirtschaft
» Profil Internationale Wirtschaft

Louis-Lepoix-Schule

Leitung: Gabriela Krellmann, Matthias Jüngling (Stellvertretung)

Leitbild

Wir an der Louis-Lepoix-Schule pflegen respektvollen und wertschätzenden Umgang und arbeiten miteinander statt allein. Es ist wichtig für uns, dass sich alle einbringen können, weshalb wir auch eine intensive Kooperation mit Schulträger, Eltern, Dualpartnern, Innungen und Kammern und Sponsoren pflegen.

Berufsschulabschluss

» Mediengestalterin oder Mediengestalter Digital und Print (auch Berufsfachschule)
» Bäckerin oder Bäcker
» Konditorin oder Konditor
» Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (Mehl)
» Friseurin oder Friseur (auch Berufsfachschule)
» Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer
» Bühnenmalerin, Bühnenplastikerin oder Bühnenmaler, Bühnenplastiker
» Maskenbildnerin oder Maskenbildner (auch Berufsfachschule)
» Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Hauptschulabschluss

Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB)

Fachhochschulreife

Technisches Berufskolleg I+II – Schwerpunkte Kommunikation und Gestaltung (KG) und Additive Fertigungstechnik (3D-Druck)

Allgemeine Hochschulreife

Technisches Gymnasium – Profile Gestaltungs- und Medientechnik (GMT) und Informationstechnik (IT)

Fremdsprachen

» Englisch, Spanisch

Kontakt

Hauptstelle: Balger Straße 15
Außenstelle: Jägerweg 6
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1946
www.lls-bad.de

Anlaufstellen

Beratungslehrer
Herr Wunsch,
Telefon 07221 93-1956
daniel.wunsch@lls-bad.de

Sonderpädagogische Lehrkraft
Anne Dieringer
Telefon 07221 93-1956
anne.dieringer@lls-bad.de

Jugendberufshelfer
Christian Theurer
Telefon 07221 93-1956
christian.*theurer@baden-baden.de*

Mittagessen in der Mensa des Schulzentrums West, Kantine in der Außenstelle Cité, Schulkiosk

Schulstiftung Pädagogium

Leitung: Michael Büchler, Matthias Fischer (Stellvertretung)

Leitbild

Miteinander leben, lernen und lehren

Schulprofil

» tägliche Lernberatung
» Förderkonzepte Mathematik und Englisch, Eingangsklasse
» individuelle Lernstrukturberatung
» Schwerpunkt wissenschaftliches Arbeiten
» Abi-Vorbereitungskurse, Rhetorik- und Präsentationsseminare, gestaffelte Angebote zur Studien- und Berufsvorbereitung
» Arbeitsgemeinschaften
» digitales Lernen mit itslearning, Campus-WLAN und digitales Klassenbuch
» Unterrichtskonzept „Der Lehrer als Gastgeber“

Schulsozialpädagogik

» individuelle Beratung
» Vermittlung von Lernstrategien

Schwerpunkte

Wirtschaftsgymnasium
Profilfach: Volks- und Betriebswirtschaftslehre,
Ergänzung: Global Studies, Informatik
Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Profilfach: Pädagogik und Psychologie,
Ergänzung: Sondergebiete der Ernährungswissenschaften, Informatik

Fremdsprachen

» Englisch und Spanisch

Kontakt

Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3559-0
info@paeda.net
www.paeda.net

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)/Inklusion

Die Gesetze zur Verankerung der Inklusion an Schulen und zur Inklusionsfinanzierung wurden im Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 29.07.2015 verkündet und traten am 01.08.2015 in Kraft. Die Änderung des Schulgesetzes enthält wesentliche Änderungen u.a. in den folgenden Bereichen:

» Aufhebung der Pflicht zum Besuch der SBBZ für Lernende mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot
» Stärkung des Wahlrechts der Eltern im Hinblick auf den schulischen Lernort
» Inklusion als pädagogische Aufgabe aller Schulen, Aufnahme des zieldifferenten Unterrichts an allgemeinen Schulen im Schulgesetz
» Stärkung der Steuerungsfunktion der Schulverwaltung bei der Organisation inklusiver Bildungsangebote
» Weiterentwicklung der Sonderschulen zu sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), die sich auch für Kinder ohne Behinderung öffnen

An den öffentlichen Schulen der Stadt Baden-Baden werden seit Jahren Kinder inklusiv beschult. Seit dem Schuljahr 2015/16, besteht ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Sinne eines Förderschwerpunktes der vom Staatlichen Schulamt festgestellt wurde. Auf Wunsch der Eltern können Kinder auch zieldifferent an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden.
In einer Bildungswegekonferenz beim Staatlichen Schulamt Rastatt wird entschieden, in welcher konkreten allgemeinen Schule das inklusive Bildungsangebot eingerichtet wird. Dabei wird eine gruppenbezogene Inklusion favorisiert, damit die pädagogische Unterstützung durch eine Lehrkraft eines SBBZ und eine Schulassistenz pro Kind an einer Schule gebündelt werden können.

Theodor-Heuss-Schule

(SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen)

Leitung: Martina Kuhn

Leitbild

Kinder und Erwachsene entwickeln bei uns eine sozial-integrative Kultur des Lernens durch die Verbindung mit der benachbarten GWRS. In unseren kleinen Klassen gelingt intensive Zuwendung, Förderung und Anerkennung. Unsere Kinder entfalten persönliche Fähigkeiten und entwickeln Selbstvertrauen. Wir bieten viele Natur- und Kunstprojekte und arbeiten mit Schulhunden. Ab Klasse 7 beginnt unsere vielfältige Berufs- und Lebensvorbereitung (Schülerfirma „Pausenkiosk“, Block- und Tagespraktika). Ab Klasse 9 kooperieren wir mit der beruflichen Robert-Schuman-Schule, dabei begleitet der Klassenlehrer an einigen Stunden die Klasse und unterrichtet die Kinder dort.

Schwerpunkte

- Klassenlehrendenprinzip; der Klassenlehrenden unterrichten die meisten Fächer
- Sozial-integrativ durch gemeinsame Angebote mit der GWRS im „Theos Treff“
- Identitäts- und Persönlichkeitsförderung
- Kleine Klassen und individuelle Förderung
- Viel Praxis in den Bereichen Natur, Kunst und Kultur (Museen, Nabu, Schulgarten- und Bienen-AG)
- Medienbildung durch die Nutzung vom iPads u. v. m.
- Tiergestützte Pädagogik durch die Arbeit mit Schulhunden
- Arbeits- und lebensweltorientierte Bildung
- Sonderpädagogische Beratung für Eltern, Lernende, Lehrende
- Frühförderung im Vorschulalter und *LIO*-Klasse (Lernen im Orientierungsjahr)

Fremdsprachen:

- Englisch

Kontakt

Rheinstraße 46
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 932380
sbbz@baden-baden.de
www.sbbz-baden-baden.de

Betreuungsangebote

Offene Ganztagsschule
Unterricht am Vormittag
7.45 bis 13 Uhr
Montag bis Donnerstag:
„Theos Treff“ = Mittagstisch und gemeinsame Nachmittagsangebote mit der benachbarten Grund- und Werkrealschule

Schulsozialarbeit

Ansgar Groß
ansgar.gross@baden-baden.de

Stulz-von-Ortenberg-Schule

(SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Leitung: Jens Ohlott, Benjamin Raithel (Stellvertretung)

Leitbild

Vertrauensvolle Beziehungen sind für uns Grundlage der sonderpädagogischen Förderung und Ermöglichung von Lernerfolgen. In kleinen Lerngruppen entsteht die Chance, Persönlichkeit zu entfalten und Handlungsalternativen für die Herausforderungen des Alltags zu entdecken.
Die Stulz-von-Ortenberg-Schule ist eines der größten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und bietet vier Bildungsgänge: Grundschule, Förderschwerpunkt Lernen, Hauptschule mit Werkrealschule und Realschule.

Schwerpunkte

SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Kreative, musische und handlungsorientierte Lernangebote werden gepaart mit erlebnispädagogischen Aktionen und Projekten unterschiedlicher Ausrichtung.
In Schülerfirmen, Betriebspraktika und Kooperation mit Betrieben wird die Berufsorientierung aktiv angegangen. Die Lernenden können den Hauptschul-, Werkrealschul- oder Realschulabschluss erwerben.

Fremdsprachen

- Englisch
- Französisch

Kontakt

Eckbergstraße 10
76534 Baden-Baden
Telefon 07221 975200
schule@kommheim.de
www.kommheim.de

Betreuungsangebote

Schulvormittag: 8 bis 13.15 Uhr, anschließend differenzierte sozialpädagogische Betreuung.

Schulsozialarbeit

Betreuung durch die Jugendhilfe

Heinz von Förster Schule

(SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Leitung: Stefan Dilger

Schwerpunkte/Leitbild/Profil

Was hat der Namensgeber „Heinz von Förster, Kybernetiker“ mit einer Schule zu tun?
Die Idee, Dinge mehrperspektivisch anzusehen, den Blickwinkel zu verändern, um dadurch bei Kindern und deren Eltern eine Veränderung herbeizuführen. Die Schule basiert auf der familientherapeutischen Idee, die die Arbeit mit der gesamten Familie zur Leitidee pädagogischen Handelns macht. Auffälliges Verhalten hat nicht die eine Ursache, sondern macht einen wichtigen Sinn innerhalb seines Systems, den es zu erkennen gilt. Gleichzeitig ist es wichtig, die Familien dabei zu unterstützen, auf ihre zum Teil verborgenen Ressourcen zurückzugreifen.

Erreichbare Abschlüsse

» Haupt- und Werkrealschulabschluss
» Bildungsgang Förderschwerpunkt Lernen

Fremdsprachen

» Englisch

Kontakt

Hubertusstraße 38
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 968972
Fax 07221 968873
info-hvf-bad@ohlebusch.de
www.ohlebusch.de

Betreuungsangebote

Die Heinz von Förster Schule bietet eine Kombination von Schule und Jugendhilfe, wobei beide Bereiche eng verzahnt sind.

Jugendhilfeleitung

Herr Stefan Dilger
Telefon 07221 3940982

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren in der Region

Die Stadt Baden-Baden ist im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen am Betrieb mehrerer Sonderpädagogischer Bildungs- und Beratungszentren in der Region beteiligt. Lernende aus dem Stadtkreis Baden-Baden mit entsprechenden Behinderungen werden in die nachfolgend genannten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren aufgenommen:

Ludwig Guttmann Schule Karlsbad

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Leitung: Claudia Kury

Die Ludwig Guttmann Schule, deren Stammschule sich in Karlsbad befindet, hat vier weitere Außenstellen in Langensteinbach, Karlsruhe und Kronau sowie in Gaggenau/ Bad Rotenfels. Die LGS Karlsbad ist eine staatliche Ganztagsschule für Kinder mit einem festgestellten Bildungsanspruch im Sinne unserer Schule.

Wir unterrichten Schüler mit

» unterschiedlichsten motorischen Kompetenzen
» unterschiedlichsten intellektuellen Voraussetzungen
» unterschiedlichsten Wahrnehmungsbesonderheiten
» und teilweise intensivem medizinischem Behandlungsbedarf.

Kontakt

Guttmannstraße 8
76307 Karlsbad
Telefon 0721 936 – 63600
Fax 0721 936 – 63999
lgs.sekretariat@lgs-karlsbad.de

Außenstelle Gaggenau/Bad Rotenfels
Mühlstraße 25
76571 Gaggenau
Telefon 0721 936 - 63849
lgs.gaggenau@lgs-karlsbad.de

Astrid-Lindgren-Schule in Iffezheim

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache
Leitung: Ulrike Jasse

Die Astrid-Lindgren-Schule in Iffezheim besuchen Kinder, die auf Grund ihrer sprachlichen Einschränkungen in ihrer Entwicklung benachteiligt sind und bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt, so dass ambulante Hilfen oder eine integrative Beschulung in der allgemeinen Grundschule nicht ausreichen. Die Lernenden werden nach dem Bildungsplan der Grundschule, erweitert um den Bildungsplan der Sprachheilschule, unterrichtet. Im Regelfall wechseln die Lernenden der Astrid-Lindgren-Schule nach dem Abschluss der Klassenstufe 4 in eine weiterführende allgemein bildende Schule über (Haupt-/Werkrealschule, Realschule oder Gymnasium). Schüler/innen welche weiterhin einen sonderpädagogischen Sprachförderbedarf haben, können an die Erich-Kästner-Schule in Karlsruhe wechseln.

Kontakt

Weierweg 17, 76473 Iffezheim
Telefon 07229 6968-0
verwaltung@aslisi.de

Erich Kästner-Schule in Karlsruhe

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache
Leitung: Daniela Kretschmer,
Rica Stecher (Stellvertretung)

Die Erich-Kästner-Schule in Karlsruhe ist eine staatliche Ganztagsschule mit Grund-, Werkreal- und Realschulbildungsgang für Lernende mit Hör- und Sprachbehinderungen. Die sonderpädagogische Bildungsplanung wird auf der Grundlage der individuellen Bildungsplanung (ILEB) durch eine sonderpädagogisch orientierte Erziehungs- und Unterrichtsgestaltung realisiert.

Kontakt

Moltkestraße 136
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 133 – 4771
poststelle@eks-ka.de

Schule am Weinweg in Karlsruhe

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sehen
Leitung: Andreas Schlabach,
Markus Stolz (Stellvertretung)

Die Schule am Weinweg in Karlsruhe ist eine staatliche Ganztagsschule für Lernende mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sehen. Angeboten werden die Bildungsgänge Grundschule und Realschule (grundlegendes und mittleres Niveau). Die Bildungspläne der Grundschule und der Sekundarstufe I werden ergänzt durch den Bildungsplan für den Förderschwerpunkt Sehen. Die Rahmenbedingungen, insbesondere die sehbehindertengerechte Ausstattung und die geringe Klassengröße, ermöglichen eine individuelle Bildung. Dazu gehört auch die Schulung des Umgangs mit optischen und elektronischen Hilfsmitteln sowie die Nutzung von Informationstechnologien. Das Fach Informatik wird durchgehend ab Klasse 4 unterrichtet. Jedem Lernenden steht ab Klasse 4 ein individueller Computerarbeitsplatz zur Verfügung.

Kontakt

Weinweg 1, 76131 Karlsruhe,
Telefon 0721 133 - 4722,
info@schule-am-weinweg.de

Mooslandschule in Ottersweier

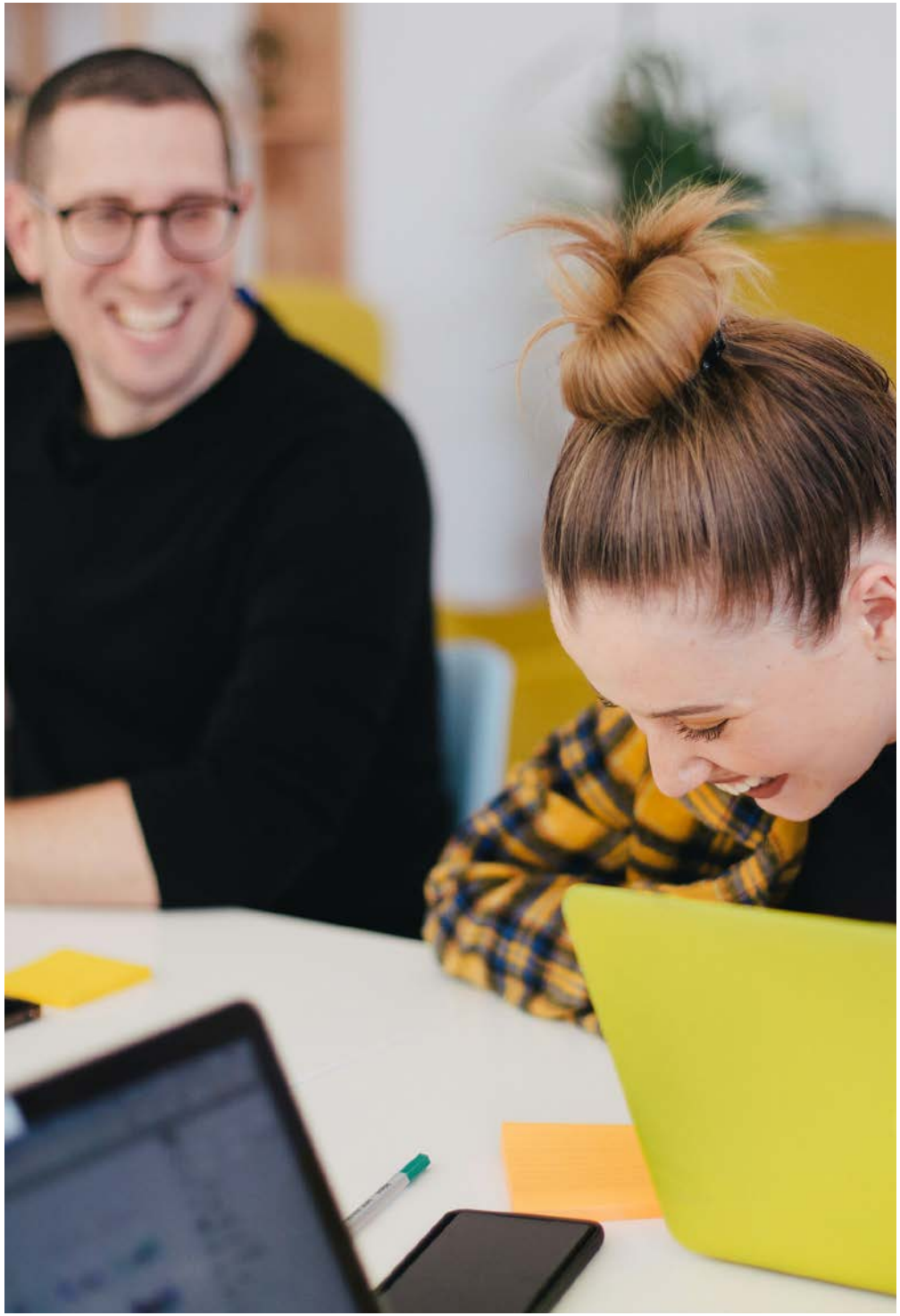
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Leitung: Alexandra Huck-Niemz,
Friederike Rein (Stellvertretung)

Die Mooslandschule ist ein staatlich genehmigtes SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in privater Trägerschaft der Lebenshilfe der Region BBA e. V.

- Ganzheitlicher u. handlungsorientierter Unterricht in der Stammschule Ottersweier
- Unterricht in Kooperationsklassen: An allgemeinen Schulen (Grundschulen und Werkrealschulen) findet zeitweise gemeinsamer Unterricht von Lernenden der Mooslandschule und Lernenden der Partnerklassen statt.
- Begleitung von Inklusionsunterricht an allgemeinen Schulen: inklusiv unterrichtete Lernende erhalten an der allgemeinen Schule zusätzliche Unterrichtsstunden durch Lehrkräfte der Mooslandschule.
- Die „Berufsvorbereitende Einrichtung“ (BVE) der Mooslandschule bereitet die Lernenden auf den ersten Arbeitsmarkt vor.

Kontakt

Mooslandstraße 9
77833 Ottersweier
Telefon 07223 9373 - 0
mooslandschule@lebenshilfe-bba.de



Sonstige Schulen

In der Stadt Baden-Baden gibt es neben den allgemein bildenden Schulen einige weitere Schulen mit vielfältigem Bildungsangebot.
Die **Event-Akademie** der EurAka Baden-Baden gGmbH bietet ein umfassendes Angebot an Aus- und Weiterbildungen in der Veranstaltungsbranche an.
An der Internationalen **Hochschule VICTORIA,** Studienort Baden-Baden haben Studierende die Möglichkeit aus einem vielfältigen Angebot ihren gewünschten Bildungsgang zu wählen und einen Abschluss als Bachelor oder Master zu machen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.
In der **Clara-Schumann-Musikschule** können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein großes Repertoire an Musikinstrumenten; Tanz und musikalischer Früherziehung kennenlernen und Unterricht erhalten. Von der Blockflöte bis zum Kontrabass, vom Kindergarten bis zur Mitgliedschaft in einem Ensemble, ein großes Angebot wartet auf alle musikbegeisterten Menschen. Bei Interesse informieren Sie sich gerne auf den nachfolgenden Seiten über unsere Musikschule.
„Lernen im Lebenslauf“ ist in unserer Stadt immer möglich. Hierzu bietet die **Volkshochschule Baden-Baden** ein umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungskursen an. Bestimmt finden Sie interessante Möglichkeiten sich weiterzubilden oder sich neue Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Finden Sie heraus, was Ihnen gefällt. Auf den nächsten Seiten gibt es hierzu weitere Informationen.
Eine berufliche Ausbildung an **privaten** beruflichen Schulen gibt den Menschen in und um Baden-Baden die Möglichkeit, den gewünschten Beruf zu erlernen. Es gibt im Stadtkreis die/den

- BBS Baden-Badener Sprachschule
- Bernd-Blindow-Schulen mit den Bildungsgängen Physiotherapie und Pharmazeutisch-technische/r-Assistent/in
- Internationaler Bund (IB), Medizinische Akademie Baden-Baden Schule für Physiotherapie und Schule für Logopädie
- Fachverband Deutscher Heilpraktiker

Adressen und Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 75-76

VICTORIA | Internationale Hochschule

Studienortleitung Baden-Baden: Prof. Dr. Elisabeth Baier

Leitbild/Profil

Die VICTORIA ist eine private staatlich anerkannte Hochschule mit Studienorten in Baden-Baden und Berlin. Ein enger Kontakt zu Dozierenden, Lehrenden mit Professur und dem Team der Studienorganisation zeichnet die Hochschule aus. Zudem ist für Studierende ein flexibler Studienmodellwechsel zwischen klassischem und dualem Studium möglich.

Angebote

Bachelorstudiengang B.A. Business Administration in 13 Studienrichtungen:

- Event-, Messe- und Kongressmanagement
- Financial Services
- Gastronomiemanagement
- Gesundheitsmanagement
- Hotel- und Tourismusmanagement
- Human Resource Management
- Immobilienmanagement
- Marketingkommunikation und Digitale Medien
- Sales Management
- Sportmanagement
- Steuer- und Prüfungswesen
- Logistik und Supply Chain Management
- Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement

Masterstudiengang

- M. A. Business Management & Development

Studienbeginn: Sommersemester (1. April) und Wintersemester (1. Oktober)
Studienmodell: klassisches Studium und duales Studium

Kontakt

Jägerweg 8
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 1325
Fax 07221 93 - 1300
baden-baden@victoria-hochschule.de
www.victoria-hochschule.de

Studienberatung

Michael Blank
Telefon 07221 93-1325
Whatsapp 0176 87439198
studienberatung.baden-baden@victoria-hochschule.de

Event-Akademie der EurAka Baden-Baden gGmbH

Schulleitung: Harald Prieß

Schwerpunkte/Profil

Praxisnah lernen bei den Kompetenzmachern: Die Event-Akademie der EurAka Baden-Baden gGmbH bietet auf ihrem Campus im Stadtteil Cité ein umfassendes Angebot an Aus- und Weiterbildungen in der Veranstaltungsbranche an. Dazu gehören Angebote bis zur Meisterqualifikation (IHK) in den Bereichen Eventmanagement, Veranstaltungstechnik, Veranstaltungssicherheit, Produktion, Rigging sowie Ton, Video & Beschallung. Die Dozierenden und Partnerunternehmen sind Profis ihres Fachs und verfügen über ein hohes Maß an Erfahrung in der Branche – ein Unterricht der Aktualität und Praxisnähe für die Teilnehmenden sicherstellt.
Fast alle Bildungsangebote sind auch als Inhouse-Schulungen buchbar, sodass der Unterricht bequem vor Ort im eigenen Unternehmen stattfinden kann.

Angebote (Auszüge aus dem Bildungsprogramm):

- Event- und MICE-Managerin oder -Manager(IHK), Wedding Planner (IHK)
- Meister oder Meisterin für Veranstaltungstechnik (IHK), Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik SQ Q1, Externenprüfung Fachkraft für Veranstaltungstechnik (IHK)
- Fachplanung und Leitung Besuchersicherheit, Erhalt der Sachkunde/Befähigung für Brandschutzbeauftragte, Laserschutzbeauftragte*r
- Geprüfte Requisiteure (IHK), Qualifizierungslehrgang zur Abteilungsleitung
- Sachkunde für Veranstaltungsrigging SQ Q2 „Level 1 + 2“, Anschlägerschein
- Ton- und Beschallungstechnik Module für Einsteigende und Profis, Sachkunde für Schallpegelmessung

Kontakt

Jägerweg 8
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 1393
Fax 07221 93 - 1300
bildung@event-akademie.de
www.event-akademie.de

Volkshochschule Baden-Baden

Leitung: Monika Burck (M. A.)

Schwerpunkte/Profil

Wir sind das kommunale Weiterbildungszentrum für Baden-Baden. Unser Träger ist ein gemeinnütziger Verein seit 1973), der sich die Aufgabe gestellt hat, „Erwachsene und Heranwachsende weiterzubilden und ihnen die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen der freiheitlichen, demokratischen und sozialen Gesellschaftsordnung selbstverantwortlich entscheiden und handeln zu können.“ (§2, Abs. 2 Satzung).
Wir veranstalten u. a. Kurse, Vorträge, Ausstellungen zu Themen der Allgemeinbildung, politischen Bildung, Gesundheitsbildung, beruflichen Weiterbildung, zur Förderung von Sprach- und schöpferischen Kompetenzen, zu Grundbildung (u. a. Alphabetisierung), Integration und Einbürgerung.

Angebote

Vorträge zu Geschichte, Politik, Länderkunde, Gesundheit, Kunst etc. Sprachkurse, Integrationskurse, Berufssprachkurse, EDV-Kurse, berufliche Fachthemen (Finanzbuchführung u. a. Xpert-Lehrgänge mit Abschlussprüfung etc.), Gymnastik- und Entspannungskurse, Tanz; Kurse zu Themen wie Recht, Geschichte, Länderkunde, Persönlichkeitsentwicklung, Lebensübergänge, Musik, Kunst und kunsthandwerkliches Gestalten usw.

Kontakt

Jägerweg 12
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 9965 - 360
Fax 07221 9965 - 369
info@vhs-baden-baden.de
www.vhs-baden-baden.de

Clara-Schumann-Musikschule

Leitung: Ralf Eisler

Schwerpunkte/Profil

- Elementare Musikpädagogik (ab einem Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren), Kinderchöre für Kinder von 4 bis 6 Jahren, von 7 bis 9 Jahren (1. bis 3. Klasse) und ab 10 Jahren (ab 4. Klasse)
- Tanz (verschiedene Altersgruppen von 6 bis 16 Jahren)
- Einzelunterricht (siehe Fächerangebot, ab 6 Jahren)
- Gruppen- und Klassenunterricht
- Orientierungsstufe (Probeunterricht für ein oder mehrere Fächer)
- Ensembles (Streicher-, Bläser-, Gitarren-, Blockflöten, Klarinetten-, Violoncello-, Vokal-, Schlagzeug-Ensemble)
- Kooperation mit Vereinen im Bereich Bläser-, Gitarren, Streicher- und Singe-Klassen

Angebote

Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre/E-Bass, Fagott, Gesang, Vokal-Ensemble, Gitarre, Harfe, Horn, Keyboard, Kinderorchester, Klarinette, Klavier, Kinderchor, Kontrabass, Elementare Musikpädagogik, Oboe, Percussion, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Stimmbildung, Tanz, Trompete, Tuba/ Tenorhorn, Viola, Violine, Violoncello

Kontakt

Stephanienstr. 16
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93 - 23 51
Fax 07221 93 - 23 45
musikschule@baden-baden.de
www.clara-schumann.de

Grundschulen

Grundschule Baden-Oos
Ooser Hauptstraße 30
76532 Baden-Baden
poststelle@gs-oos.schule.bwl.de
Telefon 07221 93-1965
Schulbetreuung: 07221 93-1978
Schulsozialarbeit: 07221 93-19675

Grundschule Balg
Balger Hauptstraße 59
76532 Baden-Baden
gs.balg@baden-baden.de
Telefon 07221 93-1962
Schulbetreuung: 07221 93-19610
Schülerbetreuungshaus: 07221 3947404

Ganztagsgrundschule Cité
Breisgauststraße 21
76532 Baden-Baden
gs.cite@baden-baden.de
Telefon 07221 93-13760
Schulbetreuung: 07221 93-13756
Schulsozialarbeit: 07221 93-13758

Grundschule Ebersteinburg
Ebersteinburger Straße 54
76530 Baden-Baden
grundschule-ebersteinburg@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2315
Schulbetreuung: 07221 93-2315

Ganztagsgrundschule Haueneberstein
Alte Dorfstraße 12
76532 Baden-Baden
gs.h-eberstein@baden-baden.de
Telefon 07221 93-1280
Schulbetreuung: 07221 93-1287
Schulsozialarbeit: 07221 93-1286

Grundschule Lichtental
Hauptstraße 40
76534 Baden-Baden
kl-lichtental@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2376
Schulbetreuung: 07221 93-2846
Schulsozialarbeit: 07221 93-2844

Grundschule Sandweier
Westring 1
76532 Baden-Baden
info@schule-sandweier.de
Telefon 07221 93-1240
Schulbetreuung: 07221 93-1238
Schulsozialarbeit: 0176 30001553

Grundschule Steinbach
Meister-Erwin-Straße 5
76534 Baden-Baden
poststelle@ghs-steinbach.schule.bwl.de
Telefon 07223 952006
Schulbetreuung: 07223 957972

Grundschule Varnhalt
Weinsteige 17
76534 Baden-Baden
gs.varnhalt_neuweier@baden-baden.de
Telefon 07223 57075
Schulbetreuung: 07223 953182
Außenstelle Neuweier:
Weinstraße 16
76534 Baden-Baden
Telefon 07223 57165
Schulbetreuung: 07223 9919361

Theodor-Heuss-Ganztags- Grund- und Werkrealschule
Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2321
Schulbetreuung: 07221 93-23441
Schulsozialarbeit: 07221 93-23441

Vincenti-Grundschule
Vincentistraße 2
76530 Baden-Baden
vincenti-grundschule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2312
Schulbetreuung: 07221 93-23111
Schulsozialarbeit: 0176 30001553

Schule in freier Trägerschaft:

Grundschule Pädagogium Ganztagsschule
Am Kindheitserinnerungsplatz
76530 Baden-Baden
grundschule@paeda.net
Telefon 07221 3559-320

Werkrealschulen

Theodor-Heuss-Ganztags-Grund- und Werkrealschule
Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2321
Schulbetreuung: 07221 93-23441
Schulsozialarbeit: 07221 93-23441

Werkrealschule Lichtental Ganztagsschule
Maximilianstraße 57
76532 Baden-Baden
werkrealschule.lichtental@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2326
Schulbetreuung: 07221 93-2332
Schulsozialarbeit: 07221 93-2332

Realschulen

Realschule Baden-Baden Ganztagsschule
Stephanienstraße 10
76530 Baden-Baden
realschule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2356
Schulbetreuung: 07221 93-2356
Schulsozialarbeit: 07221 93-23549

Schule in freier Trägerschaft:

Realschule Pädagogium Ganztagsschule
Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
info@paeda.net
07221 3559-0

Gymnasien (allgemein bildend)

Gymnasium Hohenbaden
Leo-Wohleb-Weg 1
76530 Baden-Baden
gymnasium.hohenbaden@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2391
Schulsozialarbeit: 0172 3208747

Markgraf-Ludwig-Gymnasium
Hardstraße 2
76530 Baden-Baden
sekretariat@mlg-bad.de
Telefon 07221 93 - 2366
Schulsozialarbeit: 07221 93 - 23487

Richard-Wagner-Gymnasium Ganztagsschule
Rheinstraße 152
76532 Baden-Baden
richard-wagner-gymnasium@baden-baden.de
Telefon 07221 93-1910
Ganztageskonzept: 07221 93 -1910
Schulsozialarbeit: 0172 3208747

Schulen in freier Trägerschaft:

Klosterschule v. Hl. Grab
Römerplatz 9
76530 Baden-Baden
info@hl-grab.de
Telefon 07221 9739 - 80

Gymnasium Pädagogium Ganztagsschule
Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
info@paeda.net
Telefon 07221 3559 - 0

Berufliche Schulen und Gymnasien

Berufliche Schule mit Wirtschaftsgymnasium
Robert-Schuman-Schule
Rheinstraße 150
76532 Baden-Baden
rsb.schulleitung@bs.schule.bwl.de
07221 93-1926, 07221 93 -1989
Jugendberufshilfe: 07221 93 -1904

Berufliche Schule mit Technischem
Gymnasium Louis-Lepoix-Schule
Balger Straße 15
76532 Baden-Baden
info@lls-bad.de
Telefon 07221 93 -1946
Jugendberufshilfe: 07221 93 -1956

Schule in freier Trägerschaft:

Schulstiftung Pädagogium
Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
info@paeda.net
Telefon 07221 3559 - 0

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Theodor-Heuss-Schule Ganztagsschule
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Rheinstraße 46
76532 Baden-Baden
sbbz@baden-baden.de
Telefon 07221 93 - 2381
Schulbetreuung: 07221 93 - 23441

Stulz-von-Ortenbergschule
SBBZ mit den Förderschwerpunkten
emotionale und soziale Entwicklung
Eckbergstraße 10
76534 Baden-Baden
schule@kjh-baden-baden.de
Telefon 07221 975 - 200

Heinz von Förster Schule
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt
emotionale und soziale Entwicklung
Hubertusstraße 38
76532 Baden-Baden
info-hvf-bad@ohlebusch.de
Telefon 07221 968972

SBBZ im Umkreis

Ludwig Guttmann Schule
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung
Guttmannstraße 8
76307 Karlsbad
lgs.sekretariat@lgs-karlsbad.de
Telefon 0721 936 - 63600
Außenstelle Gaggenau:
Mühlstraße 25
76571 Gaggenau
Telefon 0721 936 - 63849

Astrid-Lindgren-Schule
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sprache
Weierweg 17
76473 Iffezheim
verwaltung@aslisi.de
Telefon 07229 6968 - 0

Erich Kästner-Schule
SBBZ mit den Förderschwerpunkten Hören
und Sprache
Moltkestraße 136
76187 Karlsruhe
poststelle@eks-ka.de
Telefon 0721 133 - 4771

Schule am Weinweg
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Weinweg 1
76131 Karlsruhe
info@schule-am-weinweg.de
Telefon 0721 133 - 4722

Mooslandschule Ottersweier
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung
Mooslandstraße 9
77833 Ottersweier
mooslandschule@lebenshilfe-bba.de
Telefon 07223 9373 - 0

Sonstige Schulen in Baden-Baden

Clara-Schumann-Musikschule
Stephanienstraße 16
76530 Baden-Baden
musikschule@baden-baden.de
Telefon 07221 93 - 2351

EurAka Baden-Baden gGmbH
Jägerweg 8
76532 Baden-Baden
info@euraka.de
Telefon 07221 93- 1312

Volkshochschule Baden-Baden e. V.
Jägerweg 12
76532 Baden-Baden
info@vhs-baden-baden.de
Telefon 07221 9965 - 360

BBS Baden-Badener Sprachschule GmbH
Lange Straße 94, 76530 Baden-Baden
info@bbs-sprachen.de
Telefon 07221 22661

Bernd-Blindow-Schule
Laubstraße 24, 76530 Baden-Baden
bad@blindow.de
Telefon 07221 3994960

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Gutenbergstraße 1, 76532 Baden-Baden
info@fdh-bw.de
Telefon 07221 31345

IB – Medizinische Akademie
Schule für Logopädie und Physiotherapie
Breisgaustraße 3, 76532 Baden-Baden
Telefon 07221 99658 - 0
physio-baden-baden@ib-med-akademie.de
logo-baden-baden@ib-med-akademie.de

Weitere nützliche Adressen

Schulferienbetreuung der Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Baden-Baden e.V.
Rheinstraße 164
76532 Baden-Baden
a.wiener@awo-baden-baden.de
Telefon 07221 3617- 40

Schülerbetreuungshaus Balg
Pfarrweg 1
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 3947404
gs.balg@baden-baden.de

Schulferienbetreuung (Kinder- u. Jugendbüro)
Stephanienstraße 16
76530 Baden-Baden
kijub@baden-baden.de
Telefon 07221 93 - 2622

Evang. Schülerhort J. H. Wichern
Pestalozziweg 12
76530 Baden-Baden
schuelerhort.baden-baden@kbz.ekiba.de
Telefon 07221 26678

Psychologische Beratungsstelle für Kinder,
Jugendliche und Eltern der Stadt Baden-Baden
Schwarzwaldstraße 101
76532 Baden-Baden
beratungsstelle@baden-baden.de
Telefon 07221 93 -1462

Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt
Ludwigring 7
76437 Rastatt
poststelle.spbs-ra@zsl-rs-ka.kv.bwl.de
Telefon 07222 9169 -130

Schulverwaltung

FB Bildung und Soziales FG Schule und Sport
Briegelackerstraße 8
76532 Baden-Baden
schule.sport@baden-baden.de
Telefon 07221 93 - 2301

Staatliches Schulamt Rastatt
Ludwigring 7
76437 Rastatt
poststelle@ssa-ra.kv.bwl.de
Telefon 07222 9169 - 0

Impressum

Herausgeber:
Stadt Baden-Baden
FG Schule und Sport

Realisierung:
AQUENSIS Verlag
Pressebüro Baden-Baden GmbH,
www.aquensis-verlag.de

Grafik:
Eva-Maria Jahn

Titelfoto: Adobe Stock
Fotos: Pexels.com, unsplash.com,
Pixabay.de

© Februar 2022

BADEN BADEN

Stadt Baden-Baden
FG Schule und Sport
Briegelackerstr. 8, 76532 Baden-Baden
Telefon +49 7221 93-2301
Fax: +49 7221 93-2306

schule.sport@baden-baden.de
www.baden-baden.de